

SUHR

suhrer nachrichten **PLUS**



Suhr bewegt

Heinz Schär hat vierzig Jahre lang im Suhrer Wald gearbeitet. Im Interview erzählt er von seiner Liebe zur Natur und von der Achtung für den Wald.

Seite 4

Gemeinde

Gemeinsame Aktionen stärken die Gemeinschaft – 15 Personen kamen an das erste Treffen für eine «Kümmerergruppe Suhr Süd».

Seite 12

Vereine

Natur- und Vogelschutz – Ersatzwohnungen für Vögel. Das Aufhängen von Nistkästen gehört zu den Basics der Artenförderung.

Seite 33



Das Leben schreibt die schönsten Geschichten. Wir begleiten Sie dabei.

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 263 02 48, fabian.haeusermann@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau
Yves Probst

Bucherstrasse 3 / Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

BÄRENMATTE

KULTUR- UND KONGRESSZENTRUM

Werde Teil unseres Event-Teams!

Wir suchen engagierte Helfer:innen (m/w/d)

Du suchst einen spannenden Nebenjob mit flexiblen Arbeitszeiten und abwechslungsreichen Aufgaben? Dann bist du bei uns genau richtig!

Deine Aufgaben:

- Mitwirken beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen
- Reinigung und Pflege der Veranstaltungsräume
- Unterstützung bei technischen und handwerklichen Tätigkeiten

Das bringst du mit:

- Gute körperliche Verfassung
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Freude an praktischer Arbeit in einem lebendigen Umfeld
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Flexibilität und Bereitschaft für Einsätze zu unterschiedlichen Tageszeiten und an Wochenenden

Das erwartet dich bei uns:

- Flexible Einsatzzeiten - Ideal für Studierende, Berufstätige oder Frühaufsteher & Nachteulen
- Abwechslungsreiche Aufgaben in einem vielfältigen Umfeld
- Ein herzliches, kollegiales Team
- Einblick hinter Kulissen spannender Events und Veranstaltungen

Interesse geweckt?

Dann zögere nicht - Wir freuen uns auf deine Nachricht! Melde dich noch heute und werde Teil unseres Event-Teams!
Sende deine Bewerbungsunterlagen an info@baerenmatte.ch.
→ Bei Fragen wende dich an S. Mitrovic, 062 855 08 00.

DER NEUE
OPEL GRANDLAND ELECTRIC
#GOGRAND

MIT **0,99% LEASING** AB CHF 379.-/MT.

• Auch erhältlich als Benzin-Hybrid oder Plug-in Hybrid
• Bis zu 680 km elektrische Reichweite
• Bis zu 585 l Ladenvolumen

Jetzt bei uns Probe fahren

OPEL

Ring Garage AG Suhr

Ringstrasse 3 · 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 70
info@ring-garage.ch
www.ring-garage.ch



🔥 **Neuinstallationen + Reparaturen von Heizungen**

🔥 **Sanitäre Anlagen**

🔥 **Boilertentkalkungen**

🔥 **Alternativ-Energien**

M. Gloor GmbH

Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
Telefon 062 842 15 02
und 079 655 42 43

Immer Wyder.

vielfältig.

www.wyder-gartenbau.ch

MALER Martin **ORT** AG
Suhr/Schönenwerd

Wyder Gartenbau AG

STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

EWAG E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

Inhalt

Gemeinde	4
Infothek	15
Schule	22
Kirchen	23
Parteien	26
Freiwillig Suhr – Vereine	32

Titelbild:
FrISChe Wassermelonen-
schnittze.

Impressum

Herausgabe

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
suhrplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung

Tobias Zaugg

Redaktion

Susanne Wüst
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss

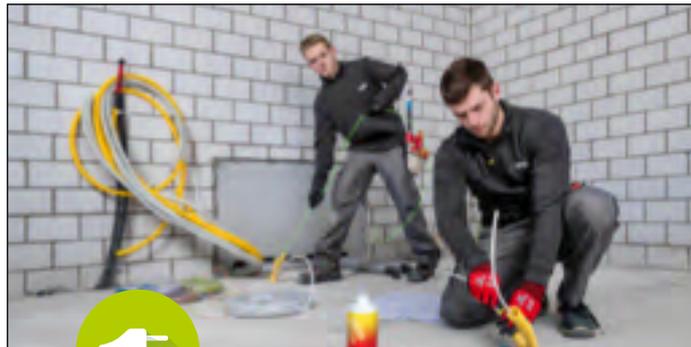
am 13. des Monats

Auflage

5600 Ex. monatlich
erscheint 12 × jährlich

Abonnementspreis

für Suhrer:innen Fr. 55.–
für Auswärtige Fr. 75.–



ELEKTRO SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem
24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Suhr
062 842 47 47 • suhr@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

**STEMPEL
SCHILDER
GRAVUREN**

Postweg 2 | 5034 Suhr | 062 822 45 54
kontakt@stempel-berner.ch



Glasdach / Pergola
Beschattung
Geländer / Metallbau

062'842'21'95
www.reymetallgmbh.ch



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ihr zuverlässiger Partner für

Sanitär | Heizung | Lüftung
Service- und Reparaturarbeiten

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | info@schneidergmbh.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM
ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg

**DRUCKEREI
SUHR**

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

BASTELBOX FÜR GROSS UND KLEIN

Für Kreative und Bastelfreudige in jedem Alter ist dies der ideale Zeitvertreib! Rund **VIERT KILOGRAMM PAPIER UND KARTON** in verschiedenen Formaten, Farben und Papierstärken warten darauf eingesetzt zu werden. Holen Sie die Bastelbox zum Abholpreis von **NUR FR. 25.–** während den Bürozeiten in unserer Druckerei ab (Bar- oder Twintzahlung).



«Wenn man Heinz sucht, ist er im Wald oben»

Pascal Nater | Heinz Schär hat vierzig Jahre lang im Suhrer Wald gearbeitet. Vor zwei Monaten wurde er bei der Forstverwaltung Suhr-Buchs pensioniert. Im Interview erzählt er von seiner Liebe zur Natur und von der Achtung für den Wald.

Er habe viele Lieblingsplätze im Wald, hatte er mir am Telefon gesagt. Wir treffen uns bei der Feuerstelle am Langmattweg oberhalb der Emmi. Hier, an einem seiner Lieblingsplätze, erzählt er von seinem Leben im Forst, von der Faszination für die Bäume, von der Pflege der Maschinen und der Verantwortung für die Natur.

«Wenn du hier runter schaust, siehst du eine Tanne. Ein bisschen rechts davon den Giebel eines Chalets – dort bin ich aufgewachsen. Hier oben waren wir früher schlitteln. Haben hier Anlauf geholt und fuhren bis vor die Haustüre unten beim Langmatthof. Früher – als die Autobahn noch nicht war – ging die Strasse hier geradeaus. Da war die Mittelland Molkerei noch nicht, der Henz war noch nicht, das Helgenfeld noch nicht. Da war alles noch anders.»

Schon als Kind war er oft im Wald

«Ich bin in Suhr aufgewachsen. Mein Vater arbeitete als Betriebsmaler im KSA. Wir waren vier Kinder, hatten viele Freiheiten. Schon als Bub war ich ständig draussen. Oft half ich im Langmatthof, fuhr mit dem polnischen Mitarbeiter des Bauern auf der Lambretta mit, ging hinauf in den Wald. Früher kamen hier jeweils Hirten mit den grossen Schafherden vorbei. Da hatte ich während der Schulzeit auch viel Zeit verbracht und der Vater musste mich oft hier oben holen. Einer der Schafhirten – ein Bergamasker aus Italien – hat später auch bis zu seiner Pension bei uns im Forst gearbeitet. Ihn bin ich später auch besuchen gegangen in Italien, das war schön. Als Kind war selbstverständlich: Wenn man Heinz sucht, ist er hier bei den Schafen oder im Wald oben. Nach der Schulzeit habe ich dann weiterhin im Wald gearbeitet und irgendwann wurde es mein Beruf.»



Der langjährige Forstmitarbeiter Heinz Schär bei der Feuerstelle am Langmattweg. Hier war er als Kind schlitteln.

Damals wurde nur von September bis März gearbeitet, im Akkord – man wurde pro Kubikmeter Holz bezahlt. Im Frühling pflanzte man, machte Brennholzbündeli.»

Den Bezug zur Natur weitergeben

Heinz Schär und seine Frau haben drei Kinder. Schon als junges Ehepaar konnten sie mit viel Eigenleistungen das Haus der Grosseltern seiner Frau in Gränichen umbauen. Daheim am Haus gab es immer viel zu tun. Nebst seiner Arbeit im Forst war Heinz Schär zwanzig Jahre bei der Feuerwehr in Gränichen. Seine Frau kümmerte sich während der Woche um den Haushalt und die Kinder. Am Samstag war ihr Arbeitshalbtage, da hat Heinz Schär die drei Kinder mit in den Wald genommen. Sie haben zusammen Bündeli gemacht. «Die konnten wir selber verkaufen. Und mit dem Geld konnten wir dann jeweils in die Ferien. Unsere Kinder erzählen heute noch davon. Ich glaube, das hat ihnen einen starken Bezug zur Natur mitgegeben.»

Fast ein ganzes Arbeitsleben im Forst

«Ich habe mich wohlgefühlt im Wald. Ich war nie einer, der viel wechselte. Zwei Jahre war ich Hauswart im Gemeindehaus – das war 1989, als unsere Zwillinge zur Welt kamen. Aber da war ich dann beruflich wie privat zu oft drinnen – deshalb zog es mich wieder in den Wald raus.»

Ein strenger Arbeitstag

«Der Arbeitstag begann früh. Um sieben war ich im Wald. Wenn es zum Beispiel um Pflegearbeiten ging, musste man die schönen Kandidaten freistellen, damit sie genug Platz für einen guten Wuchs haben. Der Förster hat sie vielleicht angezeichnet, anderes konnte ich selbst entscheiden. Ich war frei und selbstverantwortlich, konnte mir die Arbeit selber einteilen, das mochte ich immer. Zu tun gab es immer. Im Sommer waren die Arbeitstage etwas länger, im Winter etwas kürzer.»

Die Arbeit mit den Maschinen

«Ich war immer ein Maschinenfan. Habe viel selbst repariert, Maschinenpflege gemacht, das Wissen habe ich mir selbst angeeignet. Unsere letzte Maschine war zwanzig Jahre im Einsatz. Sie hat damals 450 000 Franken gekostet – das ist natürlich eine grosse Verantwortung.»

Die starke Veränderung in der Waldbewirtschaftung

«Es hat sich natürlich viel verändert in der Bewirtschaftung des Waldes. Früher bekam man 180 Franken pro Kubikmeter Holz, heute sind es vielleicht noch 70. Nur die Eiche und die Lärche haben ihren Preis gehalten. In den Achtzigerjahren waren wir zwölf Leute im Forst. Heute sind es noch fünf. Wir schufen uns neue Standbeine:

Zum Beispiel haben wir die Erfahrung, die nötigen Fahrzeuge und Maschinen für schwierige Baumfällungen in Privatgärten. Seit einigen Jahren bieten wir Waldbestatungen im «Ruhewald» an und pflanzen Weihnachtsbäume.

Die Leute wissen wenig vom Wald

«Die Leute gehen gerne im Wald spazieren und freuen sich über die Bäume. Aber oft wissen sie sehr wenig über den Wald und was darin passiert. Zum Beispiel, dass hier auch gearbeitet wird und teilweise sogar wirtschaftlich gearbeitet wird, wieviel Arbeit wir zum Beispiel in den Unterhalt der Waldstrassen stecken. Das Erstellen der Waldstrassen haben wir alle mal über den Erlös aus dem Holzverkauf finanziert, nicht über Steuergelder. Der meiste Wald gehört der Ortsbürgergemeinde. Und es zahlt ja niemand eine Ortsbürgersteuer...»

Der Klimawandel schadet dem Wald

«Wir pflanzen und pflegen, damit man in hundert oder zweihundert Jahren etwas davon hat. Aber das ist natürlich sehr schwer. Viele Bäume kommen mit dem veränderten Klima nicht klar. Wir versuchen, Jungbäume, die natürlich nachwachsen, zu stützen. Vielleicht passen sie sich an das Klima an. Aber dann gibt es auch noch die Sturmschäden. 1990 war ein grosser Sturm, 2000 wieder.

Es ist ein bisschen wie im Spiel «Eile mit Weile», du musst immer wieder von vorne beginnen. Es ist ein riesiger Frust, wenn ein Sturm kommt und mit 7000 Kubik Holz einen ganzen Jahreshiebsatz zu Boden wirft.

Dann haben wir im Sommer viel Schäden vom Borkenkäfer. Das drückt den Preis. Die Esche verschwindet fast vollständig, das schmerzt mich. Auch die Rottanne leidet stark unter dem Borkenkäfer.»

Energieholz ist ein tolles Produkt

«Wir können zum Beispiel aber sehr gutes Energieholz liefern für Holzschneitzelheizungen. Das ist ökologisch sinnvoll, weil wir hier sehr kurze Wege haben. Wir legen das Holz bereit, dann kommt der Häcksler und der Maschinenring aus Suhrer Bauern mit den Kippern und bringt die Schnitzel direkt zur Kundschaft. Wir beliefern das Schulhaus Feld in Suhr und eine grosse Überbauung in Buchs. Aber wir hätten viel mehr Kapazitäten.

Ein Wunsch für die Zukunft

«Jetzt in der Pension gehe ich noch immer oft im Wald spazieren. Nicht nur hier in Suhr und Gränichen, ich gehe auch gerne in den Bergen wandern. Und zuhause an unserm Haus gibt es auch immer etwas zu arbeiten. Wenn ich im Wald spaziere, habe ich immer noch den prüfenden Blick und denke, dass man dies oder das machen müsste. Aber ich denke es mit einem Lächeln.

Wenn ich mir etwas für den Wald wünschen dürfte? Sorgfalt. Kein Abfall, Respekt für den Wald. Und ein Bewusstsein dafür, was es braucht, damit zum Beispiel diese Buche hier über mir jedes Jahr neue Blätter treiben kann. Der Wald hat mich mein Leben lang begleitet. Ich hoffe, er bleibt. Wenn meine Grosskinder in vierzig Jahren hierherkommen, wer weiss, vielleicht ist



Heinz Schär: «Der Wald hat mich mein Leben lang begleitet. Ich hoffe, er bleibt.»

der Wald dann grün und lebt, dann wäre ich glücklich. Wenn er leidet, wenn Arten verschwinden, dann ist das traurig. Wir haben so lange vom Wald gelebt – wir müssen ihm etwas zurückgeben. Und sei es nur Achtung.»

Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr.



Beim traditionellen Waldumgang geben die Forstmitarbeiter einen Einblick in ihre Arbeit mit den Bäumen. Er findet dieses Jahr am 13. September statt.

Die Forstverwaltung Suhr-Buchs

Das Team unter der Leitung des Försters Werner Lutz besteht aus drei Forstwarten, einem Berufslernenden sowie einer Mitarbeiterin Administration.

Sie arbeiten vom Forstwerkhof Suhret aus und bewirtschaften vier Waldgebiete mit einer Fläche von 650 Hektaren. Das Revier ist geprägt durch die Siedlungsnähe, an vielen Stellen grenzt der Wald unmittelbar an Wohnquartiere der Gemeinden Suhr, Buchs und Aarau-Rohr.

Im Auftrag der Waldeigentümer betreibt die Forstverwaltung eine nachhaltige, naturnahe Bewirtschaftung und Pflege der Wälder, die als Wirtschafts-, Erholungs- und Schutzwald dienen. Der Wald befindet sich im Eigentum der beiden Ortsbürgergemeinden Suhr und Buchs, nur ein kleiner Teil gehört Privaten.

Kurznachrichten

TBS Suhr Holding AG – Ralph Stalder ist neues Verwaltungsratsmitglied

Das Versorgungsunternehmen TBS in Suhr hat ein neues Verwaltungsratsmitglied. Der 55-jährige Ralph Stalder ist Ökonom (lic.oec. HSG St.Gallen) und hat langjährige Erfahrung als Chief Financial Officer in den Bereichen Handel, Dienstleistungen und Produktion. Zuletzt hat er als CFO beim Fahrradhersteller FLYER in Huttwil einen Turnaround mitverantwortet. Zuvor war er fünf Jahre als CFO für den Energieversorger cc in Murten (Tochtergesellschaft von BKW und Groupe E) und 15 Jahre für das internationale Energieunternehmen Shell tätig.

Ralph Stalder ersetzt im fünfköpfigen Gremium den Betriebsökonom Urs Bachmann, der sich seit der Verselbständigung der TBS Suhr Holding AG Anfang 2011 im Verwaltungsrat engagiert hatte, seit 2014 als dessen Vizepräsident. Er war beteiligt am regelmässigen Austausch mit dem Gemeinderat und unterstützte so die Positionierung der TBS gegenüber der Eigentümerin und war massgeblich beteiligt an der Rekrutierung des neuen CFO und des neuen CEO der TBS.

Der Verwaltungsrat und der Gemeinderat danken Urs Bachmann herzlich für seinen langjährigen erfolgreichen Einsatz und freuen sich, mit Ralph Stalder einen geeigneten Nachfolger für seinen Sitz im Verwaltungsrat gefunden zu haben.



vlnr: VR-Präsident Joachim Greuter, Gemeindepräsidentin Carmen Suter-Frey, mit dem scheidenden VR-Mitglied Urs Bachmann und dem neuen VR-Mitglied Ralph Stalder.

Einwohnergemeindeversammlung sprach Kredite für Schulhausneubau und Sanierung Turnhalle

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni waren 169 von 5855 Stimmberechtigten anwesend. Die Versammlung beschloss einstimmig die Rechnung, den Rechenschaftsbericht des Jahres 2024 sowie drei Kreditabrechnungen: Die Traglufthalle mit einer Unterschreitung des Kredites von Fr. 108 000.–, die Sanierung Schulhaus Ost mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 112 000.– und den Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) mit einer Überschreitung von 17 000.–.



Mit ganz vereinzelt Gegenstimmen sprach sich die Versammlung auch deutlich für den Kredit über 15,5 Mio. für den Neubau aus Suhrer Holz beim Schulhaus Dorf, über 1,8 Mio. für die Sanierung der Turnhalle Schulhaus Ost sowie 1,2 Mio. für die Kanal-TV-Aufnahmen der privaten Liegenschaftsentwässerung aus.

Aargauer Kunstpreis: Preisübergabe im Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte an die Filmschaffende Petra Volpe aus Suhr

Am 13. Juni hat die Regisseurin und Drehbuchautorin Petra Volpe aus Suhr in der Bärenmatte den Aargauer Kunstpreis verliehen bekommen. Der mit Fr. 40 000.– dotierte Kunstpreis ist die höchste Auszeichnung des Kantons für künstlerisches Wirken. Petra Volpe ist eine der erfolgreichsten Schweizer Filmemacherinnen. Ihr Werk hat internationale Strahlkraft. Mit ihren Filmen und Drehbüchern trifft sie immer wieder den Nerv der Zeit und setzt gesellschaftlich relevante Themen in publikumsnahe, kluge und humorvolle Filme um.

Ihr letzter Film «Heldin» feierte im Februar 2025 Weltpremiere an der Berlinale und war in den Schweizer Kinos ein grosser Erfolg. Darin gewährt Volpe Einblicke in den Alltag einer Pflegefachfrau: Das Rennen gegen die Zeit führt dem Publikum die Überbelastung des Gesundheitssystems eindrücklich vor Augen.

An der feierlichen Preisverleihung in der Bärenmatte waren auch ihre Eltern Americo und Edith, Gemeindepräsidentin Carmen Suter-Frey, Gemeinderäte, ehemalige Schulkolleginnen und Nachbarn aus Suhr sowie viele Gäste aus Film und Kultur anwesend.



Foto: Daniel Desborough

Preisträgerin Petra Volpe (Mitte) mit der Präsidentin des Aargauer Kuratoriums Daniela Berger und der Regierungsrätin Martina Bircher.

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Austritte und Eintritte bei der Gemeindeverwaltung

Abteilung	Austritt	Eintritt
Schwimmbad Suhr – Buchs – Gränichen	Daniela Nusseck Stv. Betriebsleiterin Schwimmbad Austritt am 31. August 2023	Dieter Trachsel Stv. Betriebsleiter Schwimmbad Eintritt am 1. Mai 2025
Schwimmbad Suhr – Buchs – Gränichen		Laksanaphon Trachsel Leiterin Restaurant, (neugeschaffene Stelle) Eintritt am 1. Mai 2025

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken der Austretenden für den geleisteten Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Gleichzeitig heissen sie die Neueintretenden bei der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen.

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Brigitte Lauper

Suhrestrasse 34, 5034 Suhr
Nachträgliches Baugesuch: Erstellen einer Pergola und Sichtschutzwänden, Suhrestrasse 34

Imreditas AG

Postweg 2a, 5034 Suhr
Umnutzung des Gewerberaums in 2 Wohnungen, Metzgergasse 6a / 6b

Esther Mecksavanh und Cédric Brüttsch

Südallee 36, 5034 Suhr
Erstellung eines Gartenhauses, Südallee 36

Amel und Asja Kospo

Hombergweg 7, 5034 Suhr
Erstellung eines bodenebenen Swimmingpools, Hombergweg 7

TBS Strom AG

Mühleweg 1, 5034 Suhr
Unterquerung Stadtbach, Netzsanierung Wasserleitung, Galeggenweg

Sara und Aleix Borrell

Neue Aarauerstrasse 87a, 5034 Suhr
Neubau eines unbeheizten Swimmingpools, Neue Aarauerstrasse 87a

Onur und Begüm Gürçan

Emdweg 8, 5034 Suhr
Nachträgliches Baugesuch: Erstellen einer Pergola und einer umlaufenden Sichtschutzwand, Emdweg 8

suhr

1. AUGUST

11-14 UHR, BÄRENMATTE

MUSIKGESELLSCHAFT SUHR
FESTREDNERIN SARA SCHIBLI, CO-PRÄSIDENTIN DIE MITTE
AARAU REGIO UND GEMEINDERÄTIN UNTERENTFELDEN
SCHWYZERÖRGELIFRÜNDE RAMSFLUEH
GRILLADEN UND GETRÄNKE
KINDERECKE

DIE BEVÖLKERUNG WIRD GEBETEN,
DIE HÄUSER ZU BEFLAGGEN.

DRUCKEREI SUHR

IHR PARTNER FÜR EREIGNISKARTEN.

Individuelle Ereigniskarten für Hochzeiten,
Geburten, Jubiläen, Geburtstage und vieles mehr.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch

Schreinerei Bopp AG

Innenausbau
Türen/Fenster
Reparaturen
Küchenbau
Sonderanfertigungen

Helgenfeldweg 10
5034 Suhr

Telefon 062 842 49 18
Fax 062 842 67 39

Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft

Dankes Anlass Freiwilligenarbeit und Vereine 2025

Anna Greub | Es war ein Abend voller Dank und schöner Begegnungen – rund 126 freiwillig Engagierte aus der Gemeinde Suhr folgten der Einladung des Gemeinderates und der Abteilung Gesellschaft zum alljährlichen Dankes Anlass.

Bei angenehmem Wetter trafen sich die Teilnehmenden im Hof und später im Pfarreisaal der katholischen Kirche. Nach einem gemeinsamen Apéro begrüßten Gemeinderat Daniel Rüetschi und Anna Greub, Leiterin Quartierentwicklung, die Gäste herzlich und bedankten sich für das breite und wertvolle Engagement in der Gemeinde.



Danksagung von Gemeinderat Daniel Rüetschi am Dankes Anlass.



Der Engagement-Baum.

Danach wurde an langen, schön dekorierten Tischen gegessen, gelacht und diskutiert. Das reichhaltige Buffet und die Grilladen von lokalen Anbietern rundeten den geselligen Abend kulinarisch ab.

Der Anlass bot nicht nur eine Gelegenheit zum Geniessen, sondern diente auch zum Austausch zwischen den vielen engagierten Menschen, die Suhr mit ihrer Zeit, Energie und ihrem Herzblut mitgestalten. Gemeinsam wurde auf einer Leinwand ein Baum gestaltet, wo sich alle mit einem Korkenabdruck verewigen konnte. Ein schönes Sinnbild für die Vielfalt des Engagements in Suhr.

Es war ein sichtlich gelungener Abend. Zum Schluss erhielten alle als Dankeschön eine Wildblumensamenmischung, hergestellt von den Freiwilligen des Blumengartens Sommerwind von Fragile.



Es gab feines Essen am Dankes Anlass.



- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch



Zu vermieten

Einstellplatz in Tiefgarage mit Ladestation am Mühleweg 11

Telefon 062 842 50 85

die Mobiliar

**Garage Meyer
Suhr AG**



M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr



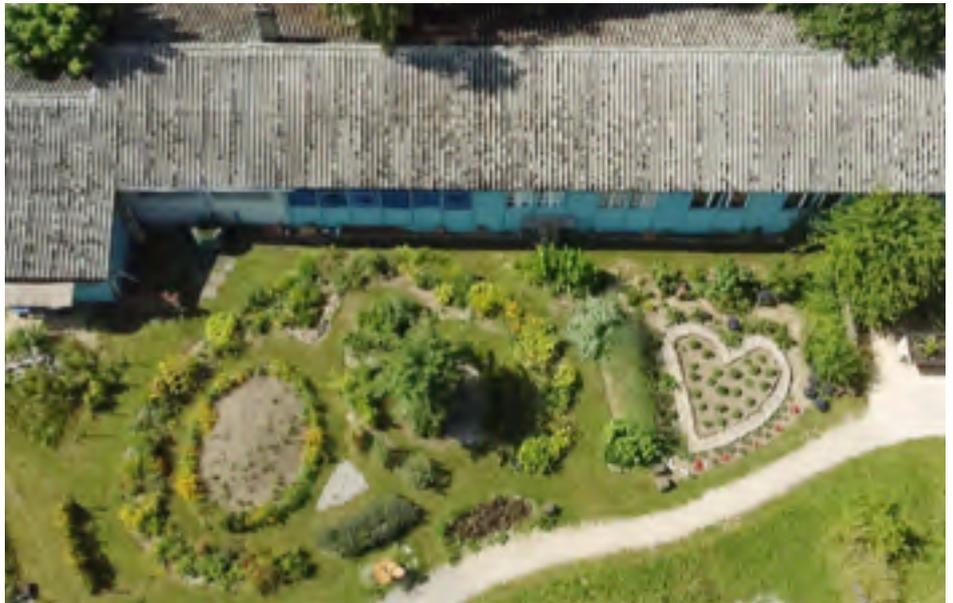
FASLER
Spenglerei/Kaminbau

Ein blühendes Dankeschön allen Sponsoren des Blumengarten Sommerwind

Anna Greub und Karin Schnellmann | Am 12. Juni fand im Blumengarten Sommerwind in Suhr der Dankes Anlass für Sponsoren und unterstützende Personen statt, die in den vergangenen Jahren FRAGILE allgemein oder den Blumengarten durch Spenden oder tatkräftige Hilfe unterstützt haben.

Die Veranstaltung fand bei sommerlichem Wetter in einer Atmosphäre der Offenheit und Wertschätzung statt. Vertretungen von Stiftungen und Unternehmen nahmen an der Veranstaltung teil und nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild vom Projekt zu machen. Auch Teilnehmende des Treffpunktes Blumengarten waren anwesend und präsentierten mit Freude den gemeinsam gestalteten Garten.

Nach einer Begrüssung durch den Präsidenten von FRAGILE Aargau/Solothurn Ost, Daniel Siegrist, stellte Karin Schnellmann, die Lei-



terin des Treffpunktes, in einer Präsentation die Entstehung und Entwicklung des Blumengartens vor. Beim anschliessenden Rundgang durch den Garten beeindruckte die blühende Pracht die Besucher. Der Anlass wurde mit einem Apéro abgerundet, bei dem es zu einem regen Austausch kam. Aus den Gesprächen war herauszuspüren, dass die Sponsoren es schätzen, ein unterstütztes Projekt nicht nur auf dem Papier, sondern live sehen zu dürfen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die am Wachsen und Gedeihen dieses Gartens beteiligt sind.

**Quartierentwicklung/
Abteilung Gesellschaft
Anna Greub**

Anna Greub@suhr.ch
Telefon 076 651 30 27
quartierentwicklungsuhr.ch

MALER Martin **ORT AG**
Suhr/Schönenwerd

Malen ■
Fassaden ■
Tapezieren ■

Natel 078 627 70 90
Tel./Fax 062 842 02 37/39
Belchenweg 3, 5034 Suhr
Mail: ort.suhr@bluewin.ch

SAXER

Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82

s.saxer@bluewin.ch

5033 Buchs

CENTRAL  **SUHR**
RESTAURANT

 **Widmer** +
Heizung Klima Kälte
Angebot: Energie, Luft + Wasser

 **STEMPEL
BERNER**

JOST
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Play & Stay – Sommerferienangebot in Suhr

Team Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen | Bevor die Jugendarbeit Suhr in die Sommerpause geht, wird sie auch dieses Jahr wieder am Sommerferienangebot «Play & Stay» der Offenen Arbeit mit Kindern Suhr dabei sein!

Das Angebot findet in der ersten Sommerferienwoche, vom 8. bis 11. Juli 2025 jeweils am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr beim Familienzentrum Su^hr^rli statt. Alle Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren sind herzlich willkommen mit uns gemeinsam die Sommerferien zu beginnen. Das Play and Stay ist ein niederschwelliges, kostenloses und unverbindliches Angebot der Offenen Arbeit mit Kindern Suhr, das in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Aargau und der Jugendarbeit JA-SBG durchgeführt wird.

Das diesjährige Motto des Play and Stay lautet: «**Alles wird bunt – Wir pimpen den Aussenraum**». Die Kinder können spontan entscheiden, ob sie lieber kreativ tätig sein oder sich sportlich mit den Outdoorspielgeräten vom Spielmobil der Jugendarbeit austoben möchten. Für den kleinen Durst und Hunger gibt es Wasser und ein kleines Z'Vieri für alle.

Am letzten Tag, Freitag, 11. Juli, sind neben den Kindern auch alle Eltern, Grosseltern, Geschwister, Onkel und Tanten herzlich zu einem Grillfest von 18.00 bis 20.00 Uhr eingeladen. Für das Fest stellen wir einen Grill, Festbänke, Geschirr und Wasser bereit. Am Nachmittag bereiten die Kinder gemeinsam mit uns einige Salate für das



Buffet vor. Wir freuen uns über jede Spende an Salaten, Brot, Fingerfood, Kuchen oder Desserts – diese können am Freitag direkt beim Familienzentrum Su^hr^rli abgegeben oder den Kindern mitgegeben werden. Für den Grill bitte jeder selbst Fleisch, Gemüse oder andere Grillwaren mitbringen.

Badi-Projekt am Ende der Sommerferien

Kurz bevor das neue Schuljahr wieder startet, wird die Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen in der Badi in Suhr anzutreffen sein. Während der letzten Sommerferienwoche bringen wir tolles Animationsmaterial, spannende Ideen und gute Laune mit in die Badi.

Das Badi Projekt findet von Mittwoch, 6. August bis Freitag, 8. August 2025 von 11.00 bis 15.00 Uhr und am Samstag, 9. August 2025 von 17.00 bis 22.00 Uhr statt. Besonders freuen dürfen sich die Jugendlichen auf das Bubblesoccer Event am Freitag und das Vollmondschwimmen am Samstagabend. Wir freuen uns sehr auf viele interessierte Jugendliche und auf viel Spiel und Spass in der Badi.

Ab dem 12. August 2025 ist die Jugendarbeit wieder aus der Sommerpause zurück und öffnet die Jugendtreffs wieder wie gewohnt am Mittwochnachmittag und am Freitagabend. Wir wünschen allen eine schöne Sommerpause, viel schönes Wetter und tolle, freudige Tage.

Herzlich und bis bald.

**Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen,
Abteilung Gesellschaft**
info@ja-sbg.ch, 062 842 89 35, ja-sbg.ch



Fachbereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft

WALUNA – Ein Ort für Kinder um zu wachsen, zu forschen und sich verbunden zu fühlen, wächst weiter ...

Nicole Kellenberger | WALUNA – das steht für Wald und Naturverbundenheit. Margot Hämmerli und ihr engagiertes Team leben die Werte von WALUNA tagtäglich in ihren vielfältigen Angeboten für Kinder. Seit der Gründung begleiten sie kleine Entdecker:innen dabei, die Welt mit allen Sinnen zu erleben, drinnen wie draussen, mit Freude, Achtsamkeit und Neugier. Die beliebte Innen- und Waldspielgruppe «Zauberbär» ist für viele Familien längst zu einem wichtigen Bestandteil geworden. Nun wächst WALUNA weiter...

Ab August startet die neue Mini-ELKI-Waldgruppe «Bärepföfli». Sie richtet sich an Kinder von 1,5 bis 3 Jahren in Begleitung einer vertrauten Bezugsperson – sei es Mama, Papa, Grossi, Grosspapi, Gotti oder Götti. Einmal im Monat (ausser in den Wintermonaten) trifft sich die Gruppe an einem Donnerstagvormittag von 9.00 bis 11.00 Uhr, um gemeinsam in den Zauber des Waldes einzutauchen. In einem geschützten Rahmen entdecken die Kleinsten die Natur, spielen frei, lauschen Geschichten, singen Lieder und erleben die Jahreszeiten mit allen Sinnen. Kleine Werkangebote und liebevoll gestaltete Rituale runden den Vormittag ab. Natürlich darf auch eine wärmende Tasse Tee oder Kaffee am Feuer nicht fehlen.

Neben der Innen- und Waldspielgruppe sowie der Mini-ELKI-Waldgruppe bietet WALUNA auch ein spannendes Angebot für ältere Kinder vom Kindergarten eintritt bis zur 2. Klasse. Die Walderlebnisgruppe «Waldbäre» treffen sich ein- bis zweimal im Monat am Mittwochnachmittag, um gemeinsam in die Natur einzutauchen. Sie gehen auf Entdeckungstour, erforschen den Wald, bauen mit Naturmaterialien, sammeln essbare Schätze für den Zvieri oder lernen, Tierspuren zu erkennen. Gesammelte Waldschätze werden einer kleinen Ausstellung präsentiert. Die Leiter:innen greifen die Interessen und Fragen der Kinder auf und

begleiten sie einfühlsam beim Vertiefen ihrer Entdeckungen. Im Zentrum steht dabei immer das freie Spiel, in und mit der Natur.

Die Angebote von WALUNA basieren auf den Grundsätzen der Natur- und Wildnispädagogik sowie der Spielgruppenpädagogik. Sie orientieren sich am Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz. So entsteht ein lebendiger Lernort, der Kinder stärkt, fördert und ihre natürliche Neugier bewahrt. WALUNA steht für ein Ort, an dem Kinder mit Herz, Hand und Kopf wachsen dürfen – im Einklang mit der Natur



Übersicht über alle Spielgruppen in Suhr:

Spielraum am Bach

Bernadette Hug, 079 453 70 52

Spielgruppe Rägeboge

Claudia Steffen, 078 801 25 08

Spielgruppe Mini Club

Hürsen Yurtsever, 062 842 94 10

WALUNA-Spielgruppe

Margot Hämmerli, 079 391 16 79

Spielgruppe Zauberbär

Margot Hämmerli, 076 391 16 79

Spielgruppe Triangel

Elga Fisler, 079 465 46 49

KiTS Spielgruppe Suhr

Manuela Grod, 077 268 05 74

Projekt Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft

Gemeinsame Aktionen stärken die Gemeinschaft

Marianne Mischler | **Gemeinsam ist es oft einfacher als alleine. Dies haben sich 15 Menschen aus Suhr Süd gedacht. Sie kamen an das erste Treffen für eine «Kümmerergruppe Suhr Süd». Zur Sitzung eingeladen hat Anna Greub und Marianne Mischler von der Gemeinde Suhr (Quartierentwicklung und Projektstelle Soziokultur Suhr Süd), sowie Nora Furter von der itoba (Siedlungsidentität Frohdörfli).**

Rund um den Begegnungsplatz Schützenweg bewegen sich viele Kinder. Die meisten sind zwischen vier und zwölf Jahre alt und streifen oft unbegleitet durch das Quartier. Kinder haben viele Ideen und testen Grenzen aus. Dies gibt dann teilweise, in sowieso schon belasteten Quartieren, Unstimmigkeiten mit Nachbarn. Es gibt nun Freiwillige, die Verantwortung übernehmen möchten. Nicht nur für die Kindergruppen, sondern für das ganze Quartier.

Dass beim ersten Austausch gleich 15 Menschen der Einladung folgten, war sehr erfolgreich und hat alle motiviert. Es wurde besprochen, was man erreichen will und wo mögliche Schwierigkeiten liegen.

Das neu gegründete **Quartier-Team** hat ein klares Ziel: **Präsenz im Aussenraum zeigen und das Miteinander im Quartier stärken.** In kleinen Gruppen sind sie unterwegs – sie sammeln Abfall, laden Kinder zu einer Runde Ping-Pong ein oder kommen einfach mit den Menschen ins Gespräch.

Die ersten Erfahrungen sind ermutigend: Viele Kinder sind begeistert dabei, freuen sich über die gemeinsame Zeit mit Erwachsenen und bringen sich aktiv ein. Natürlich gibt es auch herausfordernde Situationen – nicht jedes Kind lässt sich sofort begeistern oder ansprechen. Doch auch dafür ist das Team gewappnet: Ein Workshop zu Zivilcourage

(organisiert durch Zuvielcourage) hat wertvolle Impulse gegeben, wie man mit schwierigen Momenten professionell und gelassen umgehen kann.

Jetzt heisst es: Loslegen, ausprobieren, gemeinsam wachsen.

Das Quartier-Team organisiert sich, sucht den Austausch und entwickelt kreative Wege, um dauerhaft präsent zu bleiben. Im Fokus steht dabei immer: **Kinder sollen draussen aktiv sein!** Denn Bewegungsmangel ist heute leider weit verbreitet – mit negativen Folgen für Motorik, Konzentration und Gesundheit.

Mit seinem Engagement setzt das Quartier-Team ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Bewegung und gegenseitige Unterstützung. **Ein Quartier lebt vom Miteinander – und das beginnt genau hier.**

Sommer- und Eröffnungsfest Begegnungsplatz Henz

Eine weitere Gruppe von motivierten Freiwilligen aus den Quartieren Henz, Helgenfeld und Frohdörfli planen gemeinsam mit der itoba (Siedlungsidentität Henz) und der Projektstelle Soziokultur Suhr Süd (Gemeinde Suhr) das Sommer- und Eröffnungsfest für den neuen Begegnungsplatz Henz. Am **16. August von 16.00 – 22.00 Uhr wird das Sommer- und Eröffnungsfest Begegnungsplatz Henz** stattfinden. Bei der ersten Sitzung kamen viele Ideen zusammen, wie beispielsweise Dessertbuffet, Pizza, Bar, Büchsen werfen, Kinderschminken, Wimpel gestalten, gemeinsam Tanzen und vieles mehr. Bei der zweiten Sitzung konkretisierten die Freiwilligen ihre Ideen, Aufgaben wurden verteilt und ein grober Plan erstellt. Bisher ist klar,



Austauschtreffen Quartier-Team.



Aktive Teilnahme am Workshop zu Zivilcourage.



dass es einen Bereich für Essen und Trinken gibt, einen Bereich für diverse Spiele und kreative Angebote und natürlich für Musik und Tanz. Einige Sachen werden gratis angeboten, andere zu einem günstigen Preis verkauft.

Möchtest du die Freiwilligen unterstützen? Mit einem Beitrag ans Fingerfood-Dessert-Buffer, beim Aufstellen und Abräumen der Tische oder würdest du mithelfen einen Posten zu betreuen wie z.B. Wimpel bemalen, Outdoor-Spiele anleiten o.ä.? Kannst du singen oder tanzen und möchtest dein Talent teilen? Melde dich dafür bei Marianne Mischler. (Detaillierte Infos zum Programm folgen im Suhr Plus im August)

Nachbarschafts-Picknick im Helgenfeld und in der Buhalde

Die Plauderfeuer-Gruppe organisierte im Helgenfeld ein Picknick zum Tag der Nachbarschaft. Der Aufbau von nachhaltigen Nachbarschaftsstrukturen funktioniert: Die Gruppe organisiert sich selbstständig. Es entstehen schöne Begegnungen und die Nachbarschaft wird dadurch gestärkt. Das Plauderfeuer macht nun Sommerpause und startet Ende September wieder.

Auch in der Buhalde wurde zu einem Picknick eingeladen – organisiert von der Quartierentwicklung und der Projektstelle Soziokultur Suhr Süd. Zwar brachten die wenigsten eigenes Picknick-Material mit, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch: Im Mittelpunkt stand das Miteinander. Die Menschen kamen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und einfach da zu sein. Für die Quartierentwicklung und die Projektstelle war es eine wertvolle Gelegenheit, bestehende Beziehungen zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Bewohner:innen teilten Einblicke in ihren Alltag, machten auf Herausforderungen aufmerksam oder stellten gezielte Fragen zu Angeboten der Gemeinde.



Impressionen Picknick in der Buhalde.

Ein einfaches Picknick – mit grosser Wirkung: Es zeigte einmal mehr, wie wichtig niederschwellige Begegnungsformate für ein starkes, lebendiges Quartier sind.

Erlebnis Spaziergang «Rund ums Wasser»

Petrus nahm den Titel wörtlich. Es regnete in Strömen. So traf sich eine sehr kleine Gruppe vor der Badi Suhr-Buchs-Gränichen. Die Teilnehmenden wurden dafür mit viel Einblick hinter die Kulissen der Badi belohnt! Der Bademeister Steve Radam erzählte über den Werdegang der Badi, die überstandene Überschwemmung, die neuen Garderoben,

die Traglufthalle im Winter und die sich wandelnden Aufgaben als Bademeister. Im Untergrund gab er Einblick in die Wasserreinigung inkl. Blick in den Filter und wie dieser funktioniert. Ja, ein Bademeister sei vieles! Techniker, Hauswart, Gärtner, Baumpfleger, Seelsorger... und sehe mit der Sonnenbrille natürlich immer gut aus. ☺



Steve Radam erklärt die Wasserreinigung.

Aber eines sei er nicht. Er ist nicht verantwortlich für deine Kinder! Das sind immer die Eltern. Leider sehe er immer wieder, wie Eltern die Verantwortung an den Bademeister abgeben. Da wünscht er sich von den Eltern mehr Aufmerksamkeit! Ansonsten sei es ein toller und vielseitiger Beruf!

Gemeinsam anpacken

Wer das Suhr Plus regelmässig liest, wurde an dieser Stelle schon öfters aufgefordert, eigene Ideen einzubringen. Das hat eine Bewohnerin vom alten Helgenfeld gemacht. Sie schrieb Marianne Mischler eine Whatsapp Nachricht. Sie hat gesehen, dass in der Henz Siedlung das einjährige Berufskraut blüht. Diese Pflanze gilt als invasiver Neophyt. Das heisst dieses kleine Blümchen verdrängt alle anderen Pflanzen.

Eine Woche später trafen sich fünf Freiwillige aus dem Henz, dem Helgenfeld, dem Blumengarten fragil und dem Natur- und Vogelschutzverein zur gemeinsamen Neophyten-Aktion. Ganze sechs Säcke, welche man bei der Bauverwaltung beziehen kann, haben sie gefüllt. Eine tolle Leistung!

Die Projektleiterin Soziokultur Suhr Süd hat dabei die Koordination, das Gestalten eines Flyers und die Werbung übernommen. Also nur so viel, wie es brauchte, damit die Idee zum Fliegen kam. Genau dies ist die Aufgabe der Projektstelle. Die Bewohner:innen dabei zu unterstützen, damit sie ihre Ideen für das Quartier umsetzen können.



Spontane Neophyten-Aktion.

Weitere Infos:

Marianne Mischler

Projektleitung Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft
marianne.mischler@suhr.ch
076 611 24 90

Abteilung Gesellschaft

Schwimmkurs für Erwachsene Anfänger:innen

Die Gemeinde Suhr bietet für Erwachsene, Frauen und Männer (Anfänger:innen), einen Schwimmkurs in der Badi Suhr an.

- Wo:** Badi Suhr, Neuer Badiweg 1, 5034 Suhr
- Wann:**
- Kurs 1:** Montag, 28. Juli bis Freitag, 1. August jeweils von 9.00 – 9.50 Uhr
 - Kurs 2:** Montag, 28. Juli bis Freitag, 1. August jeweils von 10.00 – 10.50 Uhr
 - Kurs 3:** Montag, 4. August bis Freitag, 8. August jeweils von 9.00 – 9.50 Uhr
 - Kurs 4:** Montag, 4. August bis Freitag, 8. August jeweils von 10.00 – 10.50 Uhr

- Mitbringen:** Badekleider, Badetuch
- Treffpunkt:** **15 Minuten vor Kursbeginn** umgezogen am Beckenrand des Nichtschwimmerbeckens.
- Anmeldung:** **bis Montag, 14. Juli 2025** an Zehra Türkmen per Mail an schluesselpersonen@suhr.ch oder mit Foto an Telefon 079 365 02 41.
- Einzeleintritt:** **Fr. 7.-** (mit Caritas KulturLegi Fr. 5.-)
- Kurs:** **gratis**

Haftpflicht- und Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Anmeldetalon

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Mobile: _____

E-Mail: _____

Nationalität/Sprache: _____



Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

DRUCKEREI SUHR

KUVERTS
(Premium-Qualität)

Box à 500 Kuverts C5 (mit oder ohne Fenster)

Abholpreis: Fr. 39.- pro Box

über die Gasse

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch

Seniorenkommission



Der Steinhauser Waldweiher.

Der Monat Juli – kalendarisch ist er da, der Sommer. Freuen wir uns auf die warme Jahreszeit, das Leben ausserhalb der vier Wänden beginnt, es ist lange hell und morgens früh schon wieder hell. Kleiderfragen stellen sich weniger, man ist schnell angezogen, freut sich an der Leichtigkeit am Körper. Vorbei sind warme Mützen und Handschuhe, Schuhe und Mäntel. Auch isst man anders, leichter und/oder später. Die Leichtigkeit zeigt sich auch bei den Mitmenschen, es wird viel gelacht, man freut sich an den frohen Gesichtern im Bus, im Tram oder beim Anstehen an einem Essenskiosk. Ein Hoch auf die Zeit zwischen dem 21. Juni und 23. September. Badespässe sind wieder möglich, Ferien stehen an und deren Erlebnisse halten an. Eine ungebundene Zeit mit einem Cornet in der Hand den Himmel zu betrachten, eine Dampferfahrt auf dem Wasser ist mehr als gemächlich – eben Sommer in seiner lässigen Form. Nehmen wir's in uns auf, es soll lang anhalten.

Badebus nach Schinznach-Bad

Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch. Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an unser Kommissionsmitglied Bruno Stricker, unter der Nummer 079 540 27 04. Er ist zuständig für die Fahrten mit dem Badebus nach Schinznach-Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihm den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt ins Aquarena geht zu Lasten der Badegäste.

Geburtstagsbesuche

Unter vorheriger Information durch die Gemeindekanzlei werden Suhrer Seniorinnen und Senioren, die im Jahre 2025 ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern können, an ihrem Geburtstag durch die Mitglieder der Seniorenkommission und dem Verein «zäme in Suhr» im Auftrag des Gemeinderates Suhr besucht.

Mittagstisch 2025

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dietiker in Suhr

Nächster Mittagstisch: 16. Juli 2025

Mittagstisch – Daten 2025:

20. August – 17. September – 15. Oktober – 19. November – 17. Dezember

Anmeldungen gerne an:

Mariette Hochuli, Pro Senectute, 062 842 48 54, (mh.hochuli@bluewin.ch) jeweils bis Montag vor dem Anlass.

Zum Preis von Fr. 21.– erhalten Sie Suppe oder Salat, Hauptgericht mit stillem oder kohlen säurehaltigem Mineralwasser.

Wanderinformationen

- Im Monat Juli machen wir eine Wanderpause, Zeit für persönliche Aktivitäten jeglicher Art.
- Dann am 12. August 2025 Dienstag (1. Versuch) die ausser Programm mehrfach verschobene Wanderung am Gotthardpass von der Passhöhe hinunter nach Hospental – die entsprechenden Details in der August Ausgabe **SUHRPLUS** (Abfahrt ab Aarau wohl um 7.31 Uhr nach Zürich und weiter – in Aarau am Abend so gegen 19.00 Uhr oder früher)
- Bei ungünstiger Witterung kurzfristige Verschiebung, in diesem Fall dann Informierung durch Mail etwas im Voraus. Wir gehen davon aus, angemeldet = angemeldet.

Zum Schluss

- Im Alter sieht man mit Bedauern, was man nicht mehr ändern kann, aber mit Erleichterung, was man nicht mehr ändern muss (E. Reinhardt)
- Beurteile die Bücher nie nach dem, mit was sie im Anfang einleiten. Sondern wozu sie am Ende hinleiten (I. von Loyola)
- Sommer ist die Zeit, in der es zu heiss ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war
- Reisen ist die Kunst, enttäuscht zu werden (R. L. Stevenson)



Wanderbericht Maiwanderung am 20. Mai von Mettmenstetten ZH nach Baar ZG

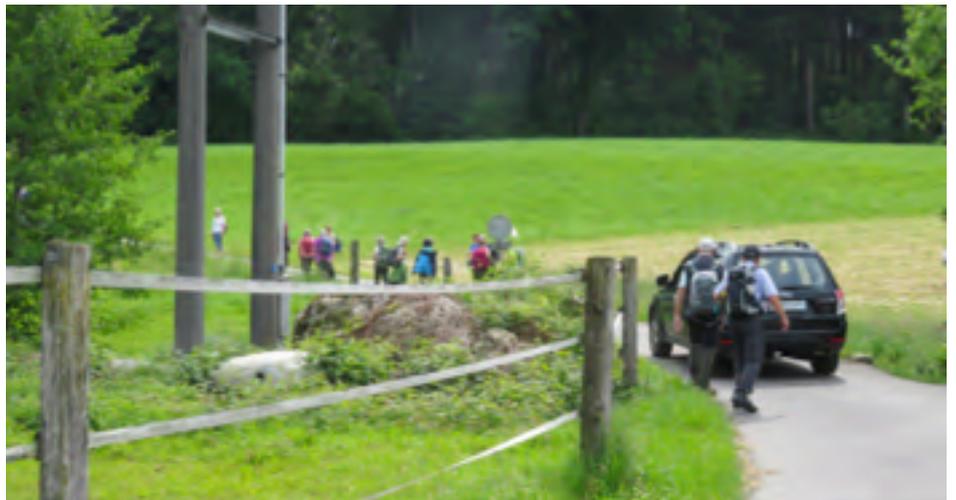
20 Seniorinnen und Senioren reisten an diesem Morgen ab Suhr/Aarau über den HB Zürich ins Knonaeramt nach Mettmenstetten zum Startort unserer Maiwanderung.

In Aarau/Bahnhof mussten wir allerdings feststellen, dass unser Zug nach Zürich eine Verspätung von 18 Minuten aufwies, aber durch kurzfristigen Zugwechsel hatten wir beim Start zur Wanderung lediglich eine Verspätung von 15 Minuten auf das Tagesprogramm. Der obligate Startkaffee im Rest. Bahnhof (gut und speditiv bedient). In der Nacht zum Dienstag Regen, der sich aber mit dem Tagesanbruch auflöste. Während der ganzen Wanderung war es trocken und mit zeitweiser Sonne, wurde es immer wärmer, sodass auf Wandertenne umgestellt werden konnte. Angenehm grüne und intakte Landschaft, fast alles auf Naturwegen und mehrheitlich flach, im Grenzgebiet Zürich/Zug. Einige Punkte, die wir passierten: Bann 470m – Bannäbni 488m – Uerzlikon 515m – Aussichtsplattform Steinhausen 494m – und top der Steinhauser Waldweiher 468m. Beim Letzteren hielten wir die Mittagsrast ab, ein echtes Kleinod dieser Weiher. Idyllisch, verträumt, und Ruhe ausstrahlend. Von diesem Weiher ging es dann noch eine gute Stunde zum Tagesziel, dem Bahnhof von Baar ZG, den wir nach guten 3 ½ Stunden erreichten.

Gemütlicher Wanderausklang beim kühlen Bier auf dem Bahnhofplatz Baar. Eine Topwanderung mit Wetterglück – danke für's Mitmachen und Dabeisein. Die Heimreise dann ohne Probleme über Zug – Zürich nach Aarau resp. Suhr.



Im Wald.



Alle haben Platz.



Steinhauser Waldweiher.



Nach links.



Unterwegs.

Reisetipp Nr. 338

Öykü Yörük, Aargau Verkehr AG (AVA) | Wir fahren gegen den Osten, damit unsere Glieder nicht rosten. Ihre Reise führt ins schmutzige Appenzellerland. Nach einer gemütlichen Fahrt nach Jakobsbad schweben sie mit der Luftseilbahn auf den bekannten Kronberg (1657 m. ü. M). Oben angekommen können sie einen einstündigen, entspannten Rundgang geniessen, und dabei eine blühende Pflanzenpracht bewundern. Eine detaillierte Beschilderung gibt Ihnen interessante Informationen zu den Pflanzen. Zudem gibt es auch einen 15- bis 20-minütigen Rundgang, bei dem sie eine fantastische Aussicht auf die Vielfalt der Appenzeller Bergwelt erwartet.

Dazwischen lassen sie sich verwöhnen im gemütlichen Berggasthaus. Geniessen sie feine, einheimische Spezialitäten, zum Beispiel «Appenzeller Pantli» oder eine «Siedwurst mit Chähörnli», natürlich abgerundet mit einer süssen Dessertversuchung «Häselbeizonne». Und wieder wird ein erlebnisreicher, wunderbarer Tag vollendet mit der bequemen Rückfahrt nach Suhr.

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt		oder
Suhr ab	7.13	8.13
Aarau an	7.19	8.19
Aarau ab	7.31	8.31
Zürich HB an	7.56	8.56
Zürich HB ab	8.09	9.09
Gossau SG an	9.14	10.14
Gossau SG ab	9.21	10.21
Jakobsbad an	9.48	10.48
Jakobsbad an	10.00	11.00
Kronberg an	10.10	11.10
Rückfahrt		oder
Kronberg ab	15.30	16.00
Jakobsbad an	15.40	16.10
Jakobsbad ab	16.08	16.38
Gossau SG an	16.38	17.08
Gossau SG ab	16.44	17.14
Zürich HB an	17.51	18.21
Zürich HB ab	18.08	18.38
Lenzburg an	18.27	18.57
Lenzburg an	18.37	19.04
Suhr an	18.45	19.13

Fahrplanangaben ohne Gewähr, konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

Billettpreis: Strecke: Suhr – Aarau – Zürich HB – Gossau SG – Jakobsbad – Kronberg – Jakobsbad – Gossau SG – Zürich HB – Lenzburg – Suhr
Ganzes Billett: Fr. 171.00 (2. Kl.) / Halbtax-Billett: Fr. 85.50 (2. Kl.)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Fahrt mit der Luftseilbahn Jakobsbad–Kronberg in der Tageskarte nicht enthalten ist und separat bezahlt werden muss:
Hin-/Rückfahrt: Fr. 42.– / Hin-/Rückfahrt mit GA oder ½-Tax: Fr. 21.–

Tipp: Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39.–, ohne Halbtax ab 52.–. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Kl. sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Bitte beachten: Unter spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal einen Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7 bis 19 Uhr) und am Samstag (8 bis 12 Uhr und 12.40 bis 16 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

1. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrli
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

2. Mittwoch

Mittwochscaffee

Länzihuus, Bachstrasse 27
9.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Gemeinsames Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Häckelatelier

Familienzentrum Su^hrli
Schützenweg 8
14.30 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

3. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
14.00 – 16.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

7. Montag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00
Bereich Kind und Familie

8. Dienstag

Play&Stay

Familienzentrum Su^hrli
Schützenweg 8
14.00 – 17.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrli
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

9. Mittwoch

Gemeinsames Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Play&Stay

Familienzentrum Su^hrli
Schützenweg 8
14.00 – 17.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

10. Donnerstag

Thai Tuk Tuk Festival

Zentrum Bärenmatte
10.00 – 20.00 Uhr
Bereich Kind und Familie
Zentrum Bärenmatte

Play&Stay

Familienzentrum Su^hrli
Schützenweg 8
14.00 – 17.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



10. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
14.00 – 16.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

11. Freitag

Thai Tuk Tuk Festival

Zentrum Bärenmatte
10.00 – 20.00 Uhr
Bereich Kind und Familie
Zentrum Bärenmatte

Play&Stay

Familienzentrum Su^hrri
Schützenweg 8
14.00 – 17.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

12. Samstag

Thai Tuk Tuk Festival

Zentrum Bärenmatte
10.00 – 20.00 Uhr
Bereich Kind und Familie
Zentrum Bärenmatte

**Abschlusskonzert Workshop
mit Hansueli Trüb**

Aula, Schulhaus Feld
17.00 Uhr
Wilhelm-Geigenbau

13. Samstag

Thai Tuk Tuk Festival

Zentrum Bärenmatte
10.00 – 20.00 Uhr
Bereich Kind und Familie
Zentrum Bärenmatte

16. Mittwoch

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30 – 11.30 Uhr
Bereich Kind und Familie

Mittagstisch

Restaurant Dietiker
11.30 Uhr
Seniorenkommission +
Pro Senectute

Gemeinsames Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

23. Mittwoch

Gemeinsames Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

30. Mittwoch

Flohmarkt – Verein Suhr Knall

Zentrum Bärenmatte
10.00 – 5.00 Uhr
Zentrum Bärenmatte

Gemeinsames Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

31. Donnerstag

Sommerfest vor dem Museum Suhr

Museum Suhr
17.00 – 23.00 Uhr
Museum & SATUS Suhr

Bärenmatte

Veranstaltungen

Thai Tuk Tuk Festival

Beim Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte in Suhr
Vom Donnerstag, 10. Juli, ab 10 Uhr bis Sonntag, 13. Juli, 20 Uhr

Flohmarkt – Verein Suhr Knall

Beim Zentrum Bärenmatte Suhr (neuer Standort)
Am Samstag, 30. August 2025, von 10.00 – 5.00 Uhr

Rahmenprogramm

- Bistro mit Hot Dogs, Grillwürsten, Kaffee & Kuchen
- Kinderschminken (12.00 – 14.00 Uhr)
- Hüpfburg

Anmeldungen können ab dem 30. Juli 2025 per Mail an flohmarkt.suhr@bluewin.ch oder telefonisch unter 076 415 99 51 eingereicht werden. Der Anmeldeschluss ist am 23. August 2025.

Wir freuen uns über zahlreiche kleine und grosse Flohmärktler!

Museum

Sommerfest Suhr am 31. Juli 2025

Museumsverein und SATUS Suhr | Kommen Sie vorbei und verbringen Sie ein paar grossartige Stunden mit uns, am Donnerstag, 31. Juli von 18 bis 23 Uhr.

Das Sommerfest Suhr, unter den Bäumen des Museums, gemütliches Beisammensein bei Grill mit Salaten und einem Dessertbuffet ist angesagt. Wir freuen uns auf euch.



Strässle
Metzgerei & Catering

Der gute und zuverlässige Partyservice.
Firmenfest, Jubiläum
Geburtsstagsfeier
Hochzeit usw. *«weissch wie fein»*
Wir garantieren für Ihren Erfolg.
Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



Kulturkommission

Hinweise der Kulturkommission Suhr

Die Kulturkommission wünscht allen einen schönen Sommer und wir freuen uns, Sie am einen oder anderen Anlass im Herbst wiederzusehen!

Volksmusik vom Feinsten

Freitag, 15. August, 18 Uhr, Gilgenplatz

Bei schönem Wetter spielt das Volksmusikquartett Scherer-Matter zusammen mit dem «duo matschi» Innerschweizer Ländlermusik. Verschiebedatum bei schlechtem Wetter ist Freitag, 29. August.

Süffige Kaffeehausmusik mit dem «Trio Sorriso».

Freitag, 12. September, 19.30 Uhr, Aula Feld

Ein Mix aus bekannten Melodien, Musikperlen und Salonstücken aus verschiedenen Genres und Epochen.

Kino Marie Wochenende 2025

→ Kinderfilm «Mein Nachbar Totoro»

Samstag, 20. September, 15.00 Uhr

Im Hayao Miyazakis Anime-Klassiker von 1988 begegnen Schwestern Satsuki und Mei im ländlichen Japan dem sanften Riesen Totoro, begleitet von der unverwechselbaren Musik Joe Hisaishis.

→ Live-Konzert und Gespräch mit Stefan Rusconi

Samstag, 20. September, 19.00 Uhr

Der Pianist spielt Kompositionen und Improvisationen von seinem neuen Solo-Album «Solace» und dem Soundtrack zum Film «Köln 75». Im anschliessenden Gespräch mit Moderatorin Maria Ursprung berichtet er über die Herausforderungen, die Atmosphäre von Keith Jarretts «Köln Concert» für den Film «Köln 75» neu zu interpretieren – ganz ohne Originalaufnahmen.

→ Filmvorführung «Köln 75»

Samstag, 20. September, 20.30 Uhr

Der Film erzählt die wahre Geschichte der 18-jährigen Vera Brandes, die 1975 gegen alle Widerstände Keith Jarretts legendäres Konzert in der Kölner Oper organisierte.

→ Kultfilm «Stop Making Sense» (2023)

Sonntag, 21. September, 19.00 Uhr

Jonathan Demmes Konzertfilm der Talking Heads (1984) gilt als Meilenstein des Genres. In der 2023 restaurierten 4K-Fassung erstrahlt David Byrnes ikonische Performance neu.

Simon Libsig, Suhrer Dorfschreiber 2025

Freitag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Aula Feld

Einer der gefragtesten Bühnen-Poeten der Schweiz, lädt ein zu «Libsigs Sprechstunde». Er wird sich diesen Sommer in Suhr umhören und umsehen und sich zu einem Text inspirieren lassen. Wir freuen uns auf Simon Libsigs Blick auf Suhr!

Vorlesung Martin R. Dean «Tabak und Schokolade»,

Sonntag, 9. November, 11.00 Uhr, Gemeindebibliothek

Martin R. Dean, liest aus seinem Roman «Tabak und Schokolade», einem Buch über eine vergessene Kindheitserinnerung. Der Autor führt die Leser in den tropischen Dschungel einer britischen Kronkolonie der fünfziger und sechziger Jahre und zu seinen indischen Vorfahren. Er legt damit nicht nur einen Familienstammbaum frei, sondern auch ein Stück Kolonialgeschichte.

Weitere Infos unter:

kulturkommission-suhr.ch

BELLVIDA
Ihr Gesundheitscenter

BEREIT FÜR DEN SOMMER?

2x 35 min. Training pro Woche macht Dich fitter!

Vereinbare noch heute einen Termin!

Weitere Infos & Anmeldung unter:
062 552 00 01 | info@bellvida.ch

DACIA
MODELLE

Erleben Sie die neuen Dacia Modelle!

ATG Auto Touring Garage
8003 Buchs | Aarau
Steinacher mattweg 1 | Telefon 062 834 44 88

LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

MALER MUHEN

PIZZASTRAUM
ALLE FÜR ALLE ANLÄSSE

Schneider GmbH
HEIZUNG SANITAR LÜFTUNG

Geigenbühne

Sommer auf der Geigenbühne

Auch diesen Sommer finden Konzerte unter dem Nussbaum an der Bachstrasse 64 statt!

Wir beginnen mit einem Workshop für Kinder, geleitet vom grossartigen Figurentheaterspieler Hansueli Trüb, Gründer und künstlerischer Leiter des Theater-Packs.

Das Abschlusskonzert ist dann nicht nur ein putziges Konzert, an dem die Kinder zeigen, was sie erarbeitet haben, sondern mit dem reichen theatralen Erfahrungsschatz von Hansueli Trüb und der Geigerin Elke Hies auch spannend für Kinder und Erwachsene, die nicht im Workshop mitgewirkt haben. Elke wird ausserdem auf dem japanischen Koto spielen – eine neue Klangnote auf der Geigenbühne!

Schattenklänge – Workshop mit Hansueli Trüb

7. – 11. Juli, 9.00 – 11.30 Uhr

- Mit Znüni
- Für Kinder von 6 – 13 Jahren



Chris Iseli

Konzert

12. Juli, 17 Uhr

- Die Kinder (Schattenspiel), Klänge Hansueli Trüb (Schattenspiel, Kamera,) Elke Hies (Geige und Koto)
- Kosten: Fr. 100.– / Familienreduktion, mit Kulturlegi: Fr. 40.–
- Inkl. Verpflegung und Material

Anmeldung unter post@geigenbau.ag oder 079 242 82 46

Wie klingt der Schatten? Und wie sieht der Schatten eines Klanges aus? Können wir Töne sehen?

Kinder (von 6 bis 13 Jahren) erkunden mit Hansueli Trüb Klänge und ungewöhnliche Klangerzeuger. Sie erfinden gemeinsam eine Geschichte, in der Schatten die Hauptfiguren sind. Am Samstag führen sie diese für ihre Verwandten und Gäste auf.

Der Workshop wird bei Wilhelm-Geigenbau durchgeführt. Es wird erforscht, entwickelt und gebaut. Immer mit Handwerkerznüni zusammen mit den Geigenbauern. Bitte in Arbeitskleidern kommen!

Die weiteren Konzerte bis in den September versammeln aufregende, unterschiedlichste Künstler:innen. Hier eine kleine Auswahl.



Barbara Schirmer



Varvara Vasylieva



Alice Belugou



Jonathan Swift / Gulliver ☺

Wann sie mit wem und welchem Programm auftreten werden, wird laufend auf unserer Website ergänzt: wilhelm-geigenbau.ch

DRUCKEREI SUHR

HERZLICHE GRATULATION

Das ganze Team der Druckerei AG Suhr gratuliert **Joëlle Stern** ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als **Polygrafin EFZ** mit der super Note von **5,2**.

Wir wünschen dir beruflich wie privat alles Gute für die Zukunft.

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch

Frischer vom Fischer

Gemüse direkt ab Hof

Gemüsebau Fischer

Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Bibliothek

Sommerpause

Das Bibliotheksteam | Auch in diesem Monat möchten wir Sie in die Welt der Bücher mit ihren facettenreichen Geschichten locken und haben einen Sommerlesetipp für Sie herausgesucht. Aber auch wichtige Ankündigungen kommen nicht zu kurz. Viel Spass beim Lesen!

Rückblick: Vorlesetag

Zum diesjährigen Vorlesetag – am Mittwoch, 21. Mai – durften wir Susanne Wassmer und Katalin Lovas bei uns zum Vorlesen begrüßen. Den Anfang machte Susanne Wassmer, die Kinder zwischen sechs und zehn Jahren mit ihrer wunderbaren Erzählung «Ein Garten für Adelina» verzauberte. Anschliessend hat Katalin Lovas den Kleinsten (zwei bis sechs Jahre) das herzerwärmende Buch «Der beste Letzte» vorgelesen. Was für ein schöner Nachmittag voller Geschichten, der die Kinder dazu ermutigt hat, mit Neugier die Welt zu erkunden – auch die literarische. Danke an alle, die diesen Anlass so besonders gemacht haben.



Gesucht: Lesementor:innen

«Das Land des Lesens ist ein geheimnisvoller, unendlicher Erdteil. Aus Drucker-schwärze entstehen Dinge, Menschen, Geister, Götter, die man sonst nicht sehen kann. Wer noch nicht lesen kann, sieht nur, was greifbar vor seiner Nase liegt oder steht. Wer lesen kann, hat ein zweites Paar Augen.» (Erich Kästner)

Das Lesetandem ist beliebt. Es ist sogar so begehrt, dass die Warteliste der Kinder auch dieses Jahr wieder sehr lang ist. Aus diesem Grund werden dringend weitere Lesementor:innen und Lesementoren gebraucht.

Die Freiwilligen, die sich im Lesetandem engagieren, unterstützen die Kinder dabei, einen besseren Zugang zur Welt der Sprache zu finden. Die Kinder treffen sich einmal wöchentlich mit ihren Mentor:innen und Mentoren, um gemeinsam zu lesen, aber auch zu rätseln oder Sprachspiele zu spielen. Leseförderung wird in diesem Projekt als Sprachförderung verstanden und somit werden nicht nur Bücher eingesetzt, sondern alles, was den Sprachschatz und das Sprachverständnis erweitern hilft.

Sie möchten sich ebenfalls freiwillig als Lesementor:in bzw. Lesementor engagieren? Dann freuen sich die Koordinator:innen Monika Sager und Mirjana Moor über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an lesetandem@suhr.ch.



Neu ab August: Erinnerungs-E-Mails

Nach den Sommerferien bieten wir in der Bibliothek einen neuen Service an: Wir erinnern Sie per E-Mail rechtzeitig an das Ende Ihrer Leihfrist – und das, bevor die erste Mahnung verschickt wird! So soll das versehentliche Überschreiten von Rückgabefristen noch leichter vermieden werden. Voraussetzung für diesen kostenlosen Service ist, dass Ihre aktuelle E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt ist. Gerne prüfen wir diese bei Ihrem nächsten Besuch gemeinsam mit Ihnen. Wir freuen uns, Ihnen mit diesem neuen Angebot noch besseren Service bieten zu können.

Unser Sommerlesetipp



Der Wind und die Wellen und wir Emma Sternberg, Roman

Hanna und Moritz haben einen festen Plan: Heiraten und dann das traditionsreiche Hotel seiner Eltern übernehmen. Doch in der Nacht vor der Hochzeit packt Hanna die Panik. Will sie das alles wirklich? Hals über Kopf setzt sie sich in den Campingbus, in dem es eigentlich auf Hochzeitsreise gehen sollte, und fährt los – immer weiter nach Norden, bis nach Schweden.

Sie kommt an einsame Strände, blickt über weite Felder, lässt sich den Wind um die Nase wehen und findet dann einen Stellplatz auf dem Katrinegård, ganz nah am Strand. Iris, die alte Besitzerin des Hofes, braucht Hilfe bei der Renovierung. Eigentlich nur für ein paar Tage. Doch das Leben will es anders, und ganz langsam kommt Hanna an. Am Meer, aber nicht nur. Sondern auch bei sich.

[Quelle: Buchhaus.ch, bearbeitet mit ChatGPT]

Sommerferien

Von Samstag, 12. Juli bis Montag, 4. August 2025 bleibt die Bibliothek geschlossen. Das ganze Bibliothekarinnen-Team wünscht Ihnen einen wunderbaren und erholsamen Sommer und freut sich ab dem 5. August wieder auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie: Während der Bibliotheksschliessung bleibt unser Rückgabekasten ebenfalls zu. Um Beschädigungen oder Verlust der Medien zu vermeiden, bitten wir Sie, diese erst nach den Ferien zurückzubringen.

Öffnungszeiten

Montag/Sonntag	geschlossen
Dienstag	16.00–19.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr
Freitag	14.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

bibliothek-suhr.ch



Bezirksschule

Ausstellung der Projektarbeiten aus dem Fach Projekte und Recherchen

Madita Müller, B3a | Am 3. Juni fand an der Schule Suhr die alljährliche Ausstellung der Projektarbeiten aus dem Fach Projekte und Recherchen statt. Die Schüler:innen der dritten Bezirksschulklassen hatten zuvor ein ganzes Jahr an ihren Projekten gearbeitet. Dabei wurden sie von Frau Bettina Hausmann und Frau Nora Zimmermann begleitet.

Das Fach Projekte und Recherchen bietet den Schüler:innen die Möglichkeit, sich mit eigenen Interessen und Leidenschaften auseinanderzusetzen. Zu Beginn des Schuljahres steht die Ideenfindung im Mittelpunkt, danach folgen Planung, Durchführung, Reflexion und schliesslich die Präsentation des Projekts. Der Fokus liegt auf Einzigartigkeit und Selbstständigkeit; von einem Filmpodcast über die Planung eines Kindergeburtstags, einer schweizerischen Kochkarte bis hin zum Thema Mobbing war alles vertreten. Auch eine schriftliche Arbeit kann gewählt werden, um das Fach zu absolvieren. So verfassten zwei Schüler beispielsweise eine Arbeit über den Sinn von Hausaufgaben.

Für viele Schüler:innen war das Fach Projekte und Recherchen eine willkommene Gelegenheit, Themen zu vertiefen, die im Unterricht kaum oder gar nicht behandelt werden. Ein Schüler schrieb etwa eine Arbeit über die Geschichte der Medizin. Ein Thema, das ihn besonders interessiert, da er später selber Medizin studieren möchte.

Im Fach Projekte und Recherchen lernt man viele nützliche Dinge, die auch an weiterführenden Schulen hilfreich sind. So wird etwa gezeigt, wie man eine Quellenangabe korrekt erstellt oder effizient recherchiert.

Ich habe sehr positives Feedback von Schüler:innen erhalten, viele würden das Wahlpflichtfach Projekte und Recherchen jederzeit wieder wählen.



Agenden, Kalender, Planer, Jahresübersichten erhältlich in der Druckerei AG Suhr, 062 855 08 55

STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonne-rie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.



**STEMPEL
BERNER**

Stempel Berner GmbH

Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch

Reformierte Kirchgemeinde



Sommerpredigtreihe «Gastfreundschaft»

29. Juni bis 3. August, jeweils um 9.30 Uhr in der Reformierten Kirche Suhl oder Hunzenschwil

Der freundschaftliche Umgang mit Gästen spielt in der Bibel eine zentrale Rolle. Gemeinsam denken wir nach: Sind wir eine gastfreundliche Kirchgemeinde? Kennt die –menschliche und göttliche– Gastfreundschaft auch Grenzen? Wo sind wir selbst gerne zu Gast?

Wir laden Sie / Euch zu diesen Gottesdiensten herzlich ein!

- **Sonntag, 29. Juni in Suhl und Hunzenschwil**
Exodus 16: Manna (und Wachteln)
In Hunzenschwil Pfr. Nica Spreng und in Suhl Pfr. Andreas Hunziker
- **Sonntag, 6. Juli in Suhl**
Genesis 18,1-8: Abraham und die 3 Engel, Pfrn. Eva Hess
- **Sonntag, 13. Juli in Hunzenschwil**
1. Könige 17,1-10-18: Die Witwe von Sarepta, Pfrn. Nica Spreng
- **Sonntag, 20. Juli in Suhl**
Hebr 13,1f: «Vergesst die Gastfreundschaft nicht», Pfrn. Nica Spreng
- **Sonntag, 27. Juli in Hunzenschwil**
Lukas 19,1-10: Wenn Jesus sich einlädt, Pfrn. Simone Wüthrich
- **Sonntag, 3. August in Suhl**
Lukas 10,38-42: Jesus zu Gast bei Marta und Maria, Pfrn. Eva Hess



Voranzeige «chrüz+quer» – der andere Gottesdienst

Sonntag, 24. August 2025 um 10.30 Uhr im Länzihuus Suhl mit anschliessendem Imbiss

Mit der Verabschiedung des langjährigen Kirchenpflegepräsidenten Martin Brunner.

Thema: «Zweifel – Feind oder Bruder des Glaubens?»

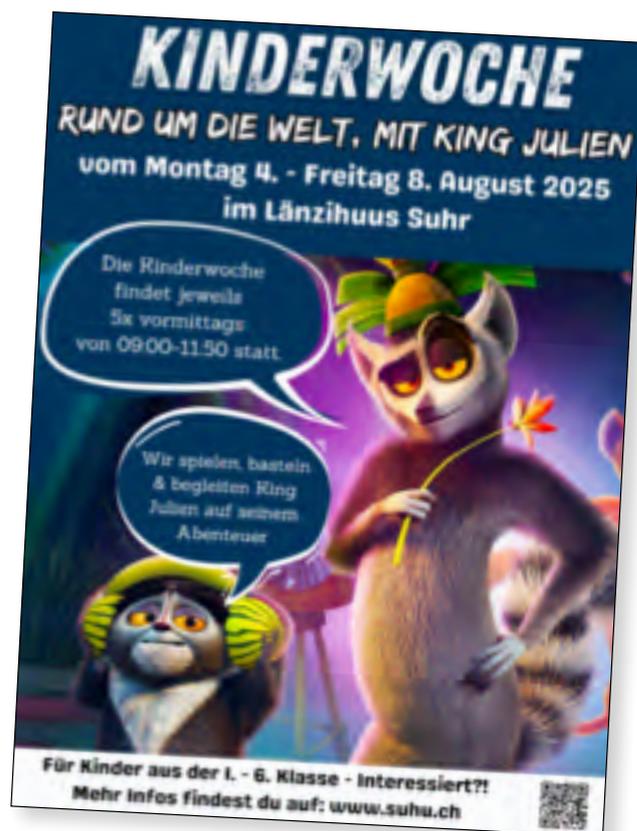
Zweifeln kann unangenehm sein. Wer wünscht der Braut, dass ihr im Moment des Ja-Sagens Zweifel auftauchen? Und was tut der Pfarrer im Ostergottesdienst, wenn ihn auf der Kanzel der Zweifel an der Auferstehungsbotschaft befällt? Und doch ist er Teil unseres Lebens. Mehr noch: Menschen, die den Zwiespalt und das Schwanken des Zweifels nicht kennen, haben etwas Unmenschliches, Angst machendes. Gerade auch in Glaubensdingen! Ist der Zweifel also gar nicht der Feind, sondern immer auch Teil unseres menschlichen Glaubens? Zum «chrüz+quer»-Gottesdienst mit AdHoc-Band, Pfr. Andreas Hunziker und Pfrn. Simone Wüthrich sind alle herzlich eingeladen –speziell auch die Zweifelnden.

Voranzeige Kinderwoche

Montag, 4. bis Freitag, 8. August im Länzihuus Suhl

Joel Ringgenberg, Sozialdiakon | Auch in diesem Jahr ist wieder eine tolle Kinderwoche (Kinder ab 1. Klasse) in Planung.

Jeweils an fünf Vormittagen von 9.00 bis 11.50 Uhr begleiten wir King Julien auf seinem Abenteuer. Wir garantieren dir viel Spiel und Spass, aber auch kreative Bastelmomente. Anmelden könnt ihr euch über den QR-Code.



Voranzeige Kinderkonzert Billy & Benno LIVE

Sonntag, 24. August um 16 Uhr im Länzihuus

Wenn Benno seine Stinkesocken auspackt, Elefanten zu Haustieren werden und Häuser aus Schokolade auftauchen, dann sind Billy und Benno im Haus und singen ihre tollen Kinderlieder!

An den Konzerten von Billy und Benno werden die Kinder ins Programm integriert – da wird gesungen, getanzt und gelacht was das Zeug hält! Keine Seltenheit, dass auch die Grossen begeistert mitmachen.

Bleibt nur zu hoffen, dass der müde Benno nicht wieder mitten im Konzert einschläft! Das erste Mal wäre es nicht. Billy und Benno – ein unvergessliches Konzertereignis für Kinder bis etwa neun Jahre!



Katholische Pfarrei Heilig Geist

Suhrer Seniorenreise vom 4. Juni 2025

Roger Schmidlin, Pfarrei Heilig Geist, Suhr-Gränichen | Die traditionelle Seniorenreise mit 160 Teilnehmenden und 8 Begleitpersonen führte uns zuerst nach Steffisburg in den Gasthof Schnittweierbad, wo wir mit feiner Kost und bestem Service verwöhnt wurden. Danach chauffierten uns die drei Cars nach Thun zur Schiffsstation für die Reise auf dem Wasser nach Interlaken. Reisen auf dem Wasser? Mit einem Schiff normalerweise kein Problem!

Doch der Wetterbericht hat auf dem Thunersee folgendes «Programm» angekündigt: Gewitter mit ergiebigem Regen, Hagelgefahr und Sturmböen. Unsere zehnjährige Pflgetochter hat im Vorfeld zu mir gesagt: «Dene (em Wätterbrichter) muesch nüt glaube. Das stimmt sowieso nid!» Für einmal (oder mehr mal) hat sie Gott sei Dank Recht behalten. Wir sind trocken aufs Schiff gestiegen und losgefahren. Auf unserer mehr als zweistündigen Fahrt ist kein Tropfen vom Himmel gefallen und kein Windchen spürbar gewesen. Der See war so ruhig wie das Wasser in der Badewanne. Während der Fahrt bekamen wir noch überraschenden Besuch! Die Sonne zeigte sich und der anfangs graue Himmel verwandelte sich immer mehr in ein wunderbares Blau. Wir haben immer wieder dankbar gestaunt und sind überglücklich in Interlaken angekommen. Dort warteten die Cars und fuhren uns nach Hause, ohne Regen. So konnten wir das Panorama auch über den Brünig auskosten. So blicken wir auf eine besondere Reise zurück, besonders schön, weil sich der Wetterbericht für «einmal» nicht erfüllte.

Verantwortlich für die Reise waren wiederum die beiden Suhrer Kirchen. Wir danken der Suhrer Einwohner- und Ortsbürgergemeinde für deren grosszügige Beiträge, Hansruedi Häny von der Spitex, der uns als medizinische Fachperson begleitete, sowie dem ganzen Begleitteam. Und der Dank gilt speziell allen Teilnehmenden, welche mit ihrem angenehmen, freundlichen und frohen Wesen zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Herzlich willkommen beim nächsten Mal! Die Seniorenreise wird voraussichtlich am 3. Juni 2026 stattfinden.



Sommerferien mit Heilig Geist

Nicole Gabler | Sommer, Sonne, Sonnenschein. Die Sommerferienzeit steht bevor! Startet für Sie bald der langersehnte Urlaub? Freuen Sie sich auf sonnige Tage zuhause, wenn alles ruhiger ist? Weniger Verkehr, weniger Menschen beim Einkaufen, weniger Termine. Oder ist das vielleicht gerade eine schwierige Zeit? Zu heiss zum Rausgehen, weniger Kontakte, grosse Ausflüge liegen gerade nicht drin?

Viele Gefühle und unterschiedlichste Erwartungen liegen in der Sommerzeit. Wir vom Pfarreiteam Heilig Geist haben drei Vorschläge für Sie, was Sie rund um Heilig Geist erleben können:

- Reisesegen «to go» in der Kirche: Vor der Reise ist nach der Reise: In unserer Kirche finden sie die ganzen Sommerferien eine Reisesegens-Station. Lassen sie sich inspirieren von den Worten und Bildern. Wählen Sie das für sie passende Reise- oder auch Ankunftsritual und nehmen sich einen Moment um inne zu halten, zu Bitten oder zu Danken.
- Geocache «Zeigfinger»: Die beliebteste Schatzsuche der Welt ist auch bei uns! In der Gruppe oder alleine unterwegs sein, neue Wege entdecken, über die Schöpfung Gottes und die Ideen der «Cache-Leger» staunen.
- Podcast «inside Heilig Geist»: Spotify oder Youtube aufrufen, «inside Heilig Geist – die anderi Kafipause» suchen, einen gemütlichen Platz (im Schatten?) mit einem leckeren Drink wählen und lauschen. Sich eigene Gedanken machen zu unseren Gesprächen aus der Kafipause.

Wir freuen uns, von Ihnen und Ihren Sommererlebnissen zu lesen und wünschen einen wundervollen Sommer.



Herbstlager Jubla Suhr-Gränichen

Willkommen in der FBI-Akademie – dein Abenteuer mit der Jubla Suhr-Gränichen.

In der ersten Herbstferienwoche machen wir uns auf den Weg nach Urnäsch – vom 27. September bis 4. Oktober erwartet dich dort eine Woche voller Spannung, Spass und Gemeinschaft.

Dieses Jahr wird es geheimnisvoll: In der FBI-Akademie schlüpfst du in die Rolle einer jungen Ermittlerin oder eines cleveren Ermittlers. Gemeinsam entdecken wir rätselhafte Spuren, lösen verzwickte Fälle und tauchen ein in ein Lager voller Überraschungen und Abenteuer. Dabei sind Köpfchen, Teamgeist und Neugier gefragt!

Wir werden gemütliche Lagerfeuer machen, kreative Bastelstunden haben, feines Essen gibt es auch und viele tolle Spiele spielen. Ob du neue Freundschaften knüpfen oder einfach eine unvergessliche Zeit in der Natur erleben willst – im Herbstlager bist du genau richtig.

Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen 6 und 15 Jahren, die mit uns in dieses Abenteuer starten möchten. Bist du dabei?

Weitere Infos findest du unter: jublasuhr.ch



Parteilose, Bürgerliche

Carmen Suter-Frey, Gemeindepräsidentin

Ressort Präsidiales, Bevölkerungsschutz, Volkswirtschaft und Inneres, Ortsbürgerwesen und Forst

Liebe Suhrerinnen und Suhrer

Am 28. September stelle ich mich als Gemeinderätin und als Ihre Gemeindepräsidentin zur Wiederwahl.

Seit Januar 2010 bin ich Mitglied des Gemeinderates und trage mit dem Kollegium die Verantwortung für unsere Gemeinde. Eine äusserst vielseitige und sehr spannende Aufgabe. In meiner ersten Amtsperiode durfte ich mich in den Ressorts Bildung, Kultur, Sport einbringen. In der zweiten erfolgte der Wechsel ins Departement Volkswirtschaft und Inneres. Ebenfalls kamen die Zuständigkeit für Bevölkerungsschutz, Militär und Feuerwehr dazu.

Von 2018 bis 2021 übernahm ich als Vizepräsidentin zusätzliche Aufgaben in der verstärkten regionalen Zusammenarbeit und Vernetzung. Zum Ortsbürgerwesen und dem Forstbetrieb Suhr-Buchs, präsidiere ich seit sechs Jahren in unserem Kanton den 4. Forstkreis. Dieser umfasst die Waldeigentümer aller Gemeinden der Bezirke Aarau, Kulm und Zofingen. Im Vorstand unseres Kantonalen Dachverbandes WaldAargau engagiere ich mich gleich lange.

Mit Ihrer Unterstützung, liebe Suhrerinnen und Suhrer, konnte ich immer wieder wichtige Erfolge erzielen: Die Einführung der familienergänzenden Tagesstrukturen auf Basis von selbständigen Kleinunternehmen mit der damaligen Schulpflegerin und heutigen Nationalratspräsidentin Maja Riniker, die Sicherung des Bezirksschulstandortes durch neue Gemeinde-Verträge mit Gränichen und

Hunzenschwil, den Erhalt und den Ausbau der sehr guten Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, welche auch durch ältere oder nicht sehr mobile Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar sind, den Bau des neuen Forstwerkhofes im Suret, die Krisenbewältigung bei Covid und das Einrichten der kompetenten Anlaufstelle für Ukraineflüchtlinge sind nur einige davon.

Seit 2022 schenken Sie mir Ihr Vertrauen als Ihre Gemeindepräsidentin. Mit über 11 000 Einwohnerinnen und Einwohnern hat Suhr Stadtgrösse erreicht. Wir werden als starke Partnergemeinde in der Region geschätzt. Es gelingt uns Tradition und Innovation zu vereinen und uns als attraktiver Wohn- und Gewerbestandort weiter zu entwickeln. Wir schaffen es, unserem wertvollen Naherholungsgebiet, dem guten Bildungsstandort, der Sport- und Vereinskultur sowie der Lebensqualität Sorge zu tragen und gleichzeitig eine gute Erreichbarkeit zu verfolgen.

Die Anliegen der Bevölkerung beim täglichen Kontakt im Dorf zu erfahren sind mir sehr wichtig und wertvoll. Auf das Vertrauen und die operative Unterstützung der Mitarbeitenden unserer Gemeindeverwaltung darf ich mich auch in unruhigen Zeiten verlassen. Diese Unterstützung zusammen mit meinem grossen politischen Rucksack erlauben mir im Gremium für Suhr verantwortungsvolle Entscheide zu treffen.



*Carmen Suter-Frey, Gemeindepräsidentin
Ressort Präsidiales, Bevölkerungsschutz,
Volkswirtschaft und Inneres, Ortsbürgerwesen und Forst.*

Mein grosser Dank gilt allen Wählerinnen und Wählern, die in diesen spannenden Jahren bereit waren, mit mir eine bürgernahe, gewerbefreundliche Politik umzusetzen.

Gerne engagiere ich mich weiterhin mit Herzblut für ein starkes, attraktives Suhr und freue mich sehr, wenn Sie mir **am 28. September Ihre Stimme zwei Mal geben – als Gemeinderätin und als Ihre Gemeindepräsidentin.**

Herzlichen Dank,
Ihre Carmen Suter-Frey



MALER MUHEN

5037 Muhen Telefon 062 724 97 70
www.maler-muhen.ch

MALEN TAPEZIEREN FASSADEN VERPUTZE

Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Service | Renovation | Neubau

Gewerbestrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung

Ring Garage AG
Suhr

MS Meier
Carrosserie & Spritzwerk GmbH

MALER Martin **ORT** AG
Suhr/Schönenwerd

happyprint
für gute Laune

FDP



FDP Suhr Nominierte für die Gemeindewahlen

Die Suhrer FDP hat die Nominationen für die Gesamterneuerungswahlen vom 28. September 2025 vorgenommen. Wie bei den erfolgreichen Wahlen vor vier Jahren werden die FDP-Kandidaten im Wahlbündnis «Bürgerliches Komitee Suhr» um die Wählergunst kämpfen. Die FDP freut sich, bestens ausgewiesene Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen.

Die Mitgliederversammlung nominierte Daniel Rüetschi (bisher) und Grischa Ruprecht für den Gemeinderat, Nicola Ciccone (bisher) und Marcel Lanz für die Finanzkommission sowie Pascal Schade (bisher) und Samuel Soun fürs Wahlbüro. Der FDP-Vorstand erhielt zudem die Kompetenz allfällige Nachnominierungen vorzunehmen.

Die Suhrer FDP wird weiterhin und wie gewohnt lösungsorientiert für Suhrer Anliegen, sinnvolle Projekte und die Suhrer Bevölkerung kämpfen, den Finger auf wunde Punkte legen, mit fundierter Kritik Stellung beziehen und regelmässig Standpunkte kommunizieren. Dies übrigens nachweislich seit Jahren als einzige Suhrer Partei. Bei der FDP wissen die Wählerinnen und Wähler woran sie sind.

Die FDP will nicht einfach sparen, wie es ihr von ideologischen Gegnern angedichtet wird, sondern den Steuerfranken sorgfältiger und gezielter einsetzen. Dies hat sie schon mehrfach bewiesen und aufgezeigt. Für Projekte ist eine saubere Planung und eine effektive Kontrolle unabdingbar. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sollen zudem rechtzeitig transparent informiert werden und sollen frei entscheiden können, was wir uns effektiv leisten wollen.

Die FDP unterstützt alle Kandidatinnen und Kandidaten des Bürgerlichen Komitees.

fdp-suhr.ch



Daniel Rüetschi wieder in den Gemeinderat



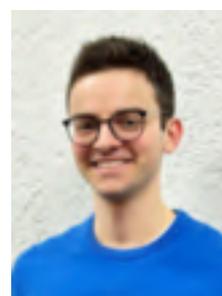
Grischa Ruprecht in den Gemeinderat



Nicola Ciccone wieder in die Finanzkommission



Marcel Lanz in die Finanzkommission



Pascal Schade ins Wahlbüro



Samuel Soun ins Wahlbüro



EWAG E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

- ◀ Elektro
- ◀ Telecom
- ◀ Netzwerk

www.ewagsuhr.ch

MCS Meier
Carrosserie & Spritzwerk GmbH

Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22

DRUCKEREI SUHR

IHR PARTNER FÜR TRAUERDRUCKSACHEN.

Todesanzeigen und Danksagungen nach individuellen Wünschen oder aus unserer Kollektion.

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Gemüsebau Fischer
Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70

REV METALL GMBH

ATG

CKW.

IG PRO SUHR

Führung durch die Kompostieranlage Hängärtner am IG PRO SUHR Frühlingsevent

Vorstand IG PRO SUHR | Am diesjährigen Frühlingsevent der IG PRO SUHR erhielten die Mitglieder einen spannenden Einblick in die Welt des nachhaltigen Grüngutmanagements. Inhaber Sandro Hängärtner übernahm persönlich die Führung durch die Kompostieranlage der Firma Hängärtner GmbH und zeigte den rund 30 Teilnehmenden fachkundig die ökologischen Vorteile und die Prozesse der Kompostierung auf.

Die innovative Kompostieranlage in Suhr spielt eine zentrale Rolle in der Verarbeitung organischer Abfälle aus der Region. Sie dient nicht nur dazu, Garten- und Rüstabfälle in aufeinanderfolgenden Prozessen zu verschiedenen Blumen- oder Komposterden umzuwandeln, sondern trägt auch aktiv zur Reduktion des CO₂-Fussabdrucks bei. Im Sortiment gibt es ergänzend zu den wertvollen Erden auch Holz- und Hochbeet-Schnitzel und Einstreuung für Pferdeboxen.

Die Führung durch die grosszügige Anlage stiess bei den Teilnehmenden auf grosses Interesse. Viele Fragen wurden gestellt und



kompetent beantwortet. Die Effizienz und die ökologischen Vorteile beeindruckten stark. Beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen bot der Anlass Gelegenheit für rege Diskussionen. Wer wollte, begab sich nach dem Essen auf eine kurzweilige Kutschenfahrt.

Der Frühlingsevent des IG PRO SUHR war ein voller Erfolg und bestätigte uns, wie wichtig ein innovatives Suhrer Gewerbe für unseren Umweltschutz ist.



Nominierte Kandidaten für die Gesamterneuerungswahlen der IG PRO SUHR

Der Vorstand der IG PRO SUHR hat an seiner letzten Sitzung die Wahlvorschläge für die Gesamterneuerungswahlen diskutiert. Er hat beschlossen, die Kandidaten der IG PRO SUHR zu unterstützen. Der Finanzhaushalt in Suhr ist ausgewogen. Der Rechnungsabschluss bestätigt den finanzpolitischen Weg der letzten Jahre. Deshalb ist es äusserst wichtig, dass bei den kommenden Wahlen, nur Kandidatinnen und Kandidaten gewählt werden, die sich aktiv für gesunde Gemeindefinanzen einsetzen und alle Sparmöglichkeiten ausschöpfen werden.

Die IG PRO SUHR nominiert folgende Kandidaten:



David Hämmerli Finanzen (bisher)

Ich bin David Hämmerli, 1985 geboren, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. In Suhr aufgewachsen, fühle ich mich mit Suhr verbunden. Beruflich bin ich Betriebsökonom, dipl. Wirtschaftsprüfer sowie Gruppenleiter und Partner bei der BDO AG – einer der führenden Prüfungs- und Beratungsgesellschaften der Schweiz. Ich habe meine Verwaltungslehre bei der Gemeindeverwaltung

Suhr absolviert und mich viele Jahre in verschiedenen Suhrer Vereinen engagiert. Ich kenne die Herausforderungen und Chancen unserer Gemeinde aus nächster Nähe.

Ich möchte die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv, mit Weitsicht und Augenmass mitgestalten. Dabei setze ich mich ein für:

- nachhaltige Investitionen, die langfristig einen Mehrwert bringen,
- einen verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindefinanzen – mit klaren Prioritäten und einem vertretbaren Ausgabenniveau,
- kluge Kooperationen und das bessere Nutzen von Synergien innerhalb der Region.



Peter Lehner FIKO Parteilos (bisher)

Mein Name ist Peter Lehner, geb. 1965, ledig und kinderlos, leidenschaftlicher Hobby-Gärtner.

Die Grundschulen habe ich in der Nachbargemeinde Buchs absolviert und danach eine kaufmännische Lehre bei Möbel-Pfister in Suhr gemacht. Später habe ich in einem Industriebetrieb in Regensdorf gearbeitet, zuletzt als Finanzchef. Berufsbegleitend habe ich den eidg. Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen erlangt und anschliessend den Controllen-Lehrgang absolviert. Ende 1997 habe ich gemeinsam mit meiner Schwester das Treuhandbüro meines Vaters in Buchs übernommen. Deshalb bin ich Mitte 1998 wieder in diese Gegend gezogen und habe am Belchenweg 11 in Suhr mein Zuhause gefunden.

Suhr hatte 1998 8 400 Einwohner und einen Steuersatz von 105%. Aber 2024 liegt der Steuersatz bei 112% und Suhr hat seit Jahren die höchste Sozialhilfequote im Kanton Aargau.

Suhr hatte 1998 8 400 Einwohner und einen Steuersatz von 105%. Aber 2024 liegt der Steuersatz bei 112% und Suhr hat seit Jahren die höchste Sozialhilfequote im Kanton Aargau.

Ich bin parteilos aber bürgerlich, darum bin ich im Jahr 2021 der IG PRO SUHR beigetreten. Vor vier Jahren wurde ich von der Suhrer Stimmbevölkerung in die Finanzkommission gewählt. Es ist ein sehr interessantes, aber auch zeitaufwändiges Amt, welches ich nun nach der Einarbeitung gerne weiterführen möchte.

Speziell einsetzen möchte ich mich für die berufstätigen Steuerzahler, welche keine Zeit haben, durch künstlich begrünte Begegnungszonen zu flanieren, sondern auf eine effiziente Infrastruktur und bezahlbaren Wohn- und Arbeitsraum angewiesen sind. Die Gemeindefinanzen sind nicht im Lot und der Steuerfuss ist zu hoch. Die Sparbemühungen müssen in allen Bereichen erfolgen. Keine Investition ohne Nutzen! Keine ideologisch geprägten Luxusprojekte! Strikte Kostenkontrolle! Dafür möchte ich mich engagieren.



Dominik Rohr FIKO (bisher)

Mein Name ist Dominik Rohr, 41-jährig, Jahrgang 1984. aufgewachsen am Hasenweg, Schule und Lehre in Suhr. Mit Ausnahme von einigen wenigen Jahren wohnhaft in Suhr. Ein Feldhase den es ins Dorf verschlagen hat.

Ursprünglich Lehre als Zimmermann, anschliessend beruflich als Zeitmilitär in der Armee tätig. Ausbildung als Lokführer bei der SBB und 10 Jahre auf den Schienen der Schweiz unterwegs. Nun führe ich gemeinsam mit meiner Frau eine Coniferie und ein Café in Suhr. Verheiratet, ein (fast) und ein erwachsenes Kind, neben Familie, Geschäft und Feuerwehr bleibt nicht viel Zeit für Hobby, wenn dann eine Tour mit dem Motorrad.



Marcel Wüest Parteilos (neu)

Mein Name ist Marcel Wüest, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Seit über zehn Jahren lebe ich mit meiner Familie in Suhr – hier fühlen wir uns zuhause.

Beruflich bin ich seit 15 Jahren bei der Informatik Aargau in der kantonalen Verwaltung tätig. Mit einer Lehre als Informatiker, einem FH-Studium in Wirtschaftsinformatik und einem Master in IT Network Management bringe ich fundierte Kenntnisse in digitalen und organisatorischen Themen mit.

Suhr liegt mir am Herzen. Ich habe die positive Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren mit grossem Interesse verfolgt. Nun möchte ich aktiv mitgestalten und mich für ein lebenswertes, modernes Suhr einsetzen.

Als sportbegeisterter Familienmensch und aktives Vereinsmitglied – u. a. als Kassier der Chämi Chuchi Suhr – kenne ich die Bedeutung eines lebendigen Dorflebens. Dafür möchte ich mich mit Engagement, Sachverstand und Herzblut einsetzen.



Kathrin Zeller Wahlbüro Parteilos (bisher)

Mein Name ist Kathrin Zeller, ich wohne seit über 30 Jahren im schönen Steinfeld-Quartier, bin verheiratet und Mutter von zwei fast erwachsenen Töchtern.

Ich arbeite bei der Genossenschaft LEBENSuhr / Zopfmatte, wo ich Kontaktperson für die Bewohnerinnen und Bewohner der Alterswohnungen bin. Ich bin gerne mit meinem Hund in der Natur unterwegs. Im Wahlbüro bin ich seit mehr als 10 Jahren. Es ist immer wieder spannend und bereichernd, unsere vielseitige Demokratie hautnah erleben zu dürfen.

Selbstverständlich unterstützt die IG PRO SUHR die Kandidaten des Bürgerlichen Komitee.



SVP



Kommunalwahlen 2025 in Suhr – SVP nominiert Kandidierende

Die SVP Suhr hat ihre Kandidierenden für die Kommunalwahlen 2025 nominiert: Für das Wahlbüro: Antonella Bertschi (bisher), Andrea Woodtli (neu). Zudem stellt sich der Präsident der SVP Suhr, Beat Woodtli, zur Wahl für den Gemeinderat und als Gemeinde-Vizepräsident. Mit einem Wähleranteil von 24,4% wäre ein Sitz für die SVP im Gemeinderat durchaus legitim.



Mein Name ist **Antonella Bertschi-Colombo** und ich bin von Beruf Lehrerin. Ich bin verheiratet, habe drei Kinder, wohne seit 27 Jahren in Suhr und bin Ortsbürgerin. In meiner Freizeit gehe ich gerne walken, mache Line Dance, lese Bücher und das ganze Jahr hindurch bin ich am Wasser von Flüssen und Seen anzutreffen. Seit bald 20 Jahren bin ich im Wahlbüro tätig.



Mein Name ist **Andrea Marlis Woodtli**, ich bin 26 Jahre alt und arbeite als Sanitärinstallateurin und Sanitärplanerin.

Ich habe eine Tochter und lebe seit meiner Geburt in Suhr. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinem Kind und Hund in der Natur unterwegs und gehe Wandern. Ich würde sehr gerne im Wahlbüro tätig sein und meinen Dienst in der Öffentlichkeit leisten.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Mein Name ist **Beat Woodtli**, und ich kandidiere für den Gemeinderat und als Gemeinde-Vizepräsident von Suhr. Seit 1996 bin ich in Suhr wohnhaft und habe über die Jahre hinweg das Leben in unserer Gemeinde aktiv mitgestaltet – sei es als Feuerwehrmann, als Trainer im Sportverein oder in verschiedenen organisatorischen Funktionen. Mit meiner langjährigen Erfahrung in der Feuerwehr, als Vizekommandant und Präsident der Jugendfeuerwehr sowie als Mitglied im Museumsverein und bei «Zäme in Suhr» kenne ich die Bedürfnisse unserer Gemeinde und die Herausforderungen, denen wir uns gemeinsam stellen müssen.

Ich bin seit über 25 Jahren verheiratet und stolz auf unsere drei erwachsenen Kinder sowie die bereits ersten Enkelkinder. Als Ortsbürger von Suhr liegt mir unser Heimatort besonders am Herzen, und ich möchte dazu beitragen, dass Suhr auch für zukünftige Generationen ein lebenswertes Zuhause bleibt. Mit dieser Erfahrung und einem klaren Blick auf die Zukunft möchte ich im Gemeinderat Verantwortung übernehmen und unsere Gemeinde weiterentwickeln. Ich trete als Kandidat der SVP an und stehe für Werte wie Sicherheit, Freiheit und die direkte Demokratie.

Meine Motivation

«Ich möchte mich weiterhin mit voller Überzeugung für unsere Gemeinde einsetzen – ehrlich, lösungsorientiert und bürgernah. Verantwortung übernehmen liegt mir im Blut – in der Feuerwehr, im Beruf und im Vereinsleben. Jetzt will ich mein Engagement auf politischer Ebene einbringen – für Sie, für Suhr!»

Selbstverständlich unterstützt die SVP Suhr die Kandidaten und Kandidatinnen des Bürgerlichen Komitees.



Spezialisierte Pflege im Lindenfeld
Kurzzeitpflege

Wir pflegen und betreuen Sie, wenn Sie nach einem Spitalaufenthalt noch nicht in Ihre gewohnte Wohnform zurückkehren können. Die körperliche Erholung und Wiedererlangung der Selbstständigkeit stehen dabei im Vordergrund.



Wir machen Sie
fit für zu Hause

- Individuelle und kompetente Unterstützung**
Unser interprofessionelles Team aus Pflege, Therapie, Aufnahme- und Sozialberatung und Arztdienst bietet Ihnen während Ihres Aufenthalts individuelle Unterstützung.
- Abklärungen und Planung**
Wir machen Abklärungen bezüglich Ihrer Gesundheit, Wohnsituation und Lebensgestaltung. In enger Zusammenarbeit mit externen Stellen (z.B. Spitex, Hausarzt) und mit Ihren Angehörigen, wird der Übertritt nach Hause geplant und realisiert.
- Vielfältige Angebote**
Im Lindenfeld profitieren Sie ausserdem von vielfältigen weiteren Angeboten vor Ort sowie von regelmässigen kulturellen Veranstaltungen und Feiern.

Besuchen Sie uns unverbindlich oder lassen Sie sich telefonisch beraten. Unser Team der Aufnahme- und Sozialberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung und freut sich auf Ihren Anruf.

062 838 01 25
8.00–11.30 / 13.15–15.30 Uhr

LINDENFELD Spezialisierte Pflege
Zollweg 12, 5034 Suhr
Aufnahme-undSozialberatung@lindenfeld.ch

LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

Kompetent beraten bei Service, Neubau oder Sanierung.

Widmer+ Co. AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch



Zukunft Suhr

Wahlen 2025 – Die Spitze von «Zukunft Suhr» in den Gemeinderat!

Joachim Greuter, Bastian Wittwer | Im Herbst darf die Bevölkerung den Gemeinderat wählen. Wir von «Zukunft Suhr» stellen fünf Kandidierende zur Wahl. Neben den beiden bisherigen Thomas Baumann und Oliver Krähenbühl stehen drei weitere Kandidierende auf unserem Wahlticket.

Heike Fischer wurde im letzten SUHRPLUS vorgestellt, in dieser Ausgabe porträtieren wir Joachim Greuter und Bastian Wittwer. Die beiden stellen sich als engagierte und kompetente Kandidaten für die Gemeinderatswahl zur Verfügung.



Joachim Greuter, *1972 (neu)
GLP

Beruf: Geschäftsführer RAILplus
Familiensituation: in Partnerschaft, drei Kinder
Interessen: VRP TBS, Volleyball, Schwimmen und Zeit mit der Familie, Vize-Präsident Fachgruppe Alterspolitik (zäme in Suhr)

Für ein starkes, weltoffenes und modernes Suhr – Das ist mir wichtig!

Was meine ich damit? Suhr bietet heute schon viel, ist gut gelegen und es gibt viele attraktive Angebote in der Gemeinde. Dass dies so ist, liegt zu einem guten Teil an Zukunft Suhr. Diese überparteiliche Gruppierung besteht seit bald 20 Jahren und hat sich seither stark und gewinnbringend in die Gemeinde eingebracht. Seit vier Jahren darf ich das Präsidium von Zukunft Suhr innehaben, zusammen mit Vize-Präsident Bastian Wittwer. Wir ergänzen uns bestens und zeigen auch auf diesem Weg, dass eine partnerschaftliche und lösungsorientierte Herangehensweise funktioniert und die Sache voranbringt.

Genau diese Haltung möchte ich auch im Falle einer Wahl in den Gemeinderat ein-

bringen. Schon heute zeige ich als Verwaltungsratspräsident der TBS, dass eine gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und vielen weiteren Partnern verschiedenster politischer Couleur sehr gut gelingen kann. Auch in meiner nationalen Tätigkeit als Geschäftsführer der RAILplus AG ist die Zusammenarbeit und das Pflegen von Partnerschaften eine wichtige Grundvoraussetzung. Dazu kommt, dass ich in meiner inzwischen bald 40-jährigen Berufstätigkeit viel Berufs- und Führungserfahrung sammeln konnte. Diese möchte ich gerne zu Gunsten der Gemeinde einsetzen und mithelfen, dass der Steuerfranken in Suhr effizient, kundenorientiert und gewinnbringend eingesetzt wird. Dies in allen Ressorts. Ich bin ein neugieriger Mensch mit breiten Interessen und werde mich gerne in jedes Ressort einarbeiten, das mir im Falle einer Wahl zugeteilt wird.

Bereits heute arbeite ich 90% Teilzeit und würde im Falle einer Wahl das Pensum weiter reduzieren. Es ist mir ein Anliegen, neben der Arbeit genügend Zeit für Hobbies und Sport, sowie insbesondere für meine langjährige Partnerin und meine Kinder zu haben.



Bastian Wittwer, *1983 (neu)
Parteilos

Beruf: Entwicklungs-Ingenieur
Familiensituation: getrennt, zwei Kinder
Interessen: Kommunalpolitik, Garten, Gilgenplatz

Mein Engagement für Suhr

Ich setze mich mit Herzblut für die politische Mitgestaltung und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde Suhr ein. Als Vize-Präsident von Zukunft Suhr gestalte ich seit 2020 die kommunale Politik mit und empfinde dieses Engagement als sehr sinnstiftend.

Ich bringe mich in verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten ein, darunter im Verein Gilgenplatz Suhr, in Begleitgruppen, sowie an der Rudolf Steiner Schule Aargau, wo ich unter anderem als Ansprechpartner in der Ombudsstelle tätig bin. Mein vielseitiges Engagement spiegelt meine Neugierde und mein Wille zum Mitgestalten wider.

Es ist mir ein Anliegen, dass Suhr den Herausforderungen der Zukunft mit Stärke begegnet und dabei ein lebenswerter Ort für alle Bewohner:innen sein kann.

Dabei stehen für mich die räumliche Entwicklung unter sozialen und ökologischen Aspekten und das Stärken des Zusammenlebens im Fokus.

Wichtige Themen sind:

- Das gute Zusammenleben fördern durch Schaffen von Begegnungsräumen
- Tempo 30 (teilweise auch auf der Tramstrasse) zur Verkehrsberuhigung
- Vernetzung der Dorfzentren für ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl und zum Vorteil des lokalen Gewerbes
- Die Chance, Suhr durch Wachstum zu einem spannenden urbanen Raum zu entwickeln

Mein Ziel ist es, Suhr als lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde zu gestalten – einen Ort, der Raum für Entfaltung bietet und den Herausforderungen wie Klimawandel und gesellschaftlichem Rechtsruck entschlossen begegnet.

Wer ist «Zukunft Suhr»?

Das überparteiliche Bündnis «Zukunft Suhr» engagiert sich für ein modernes, innovatives und lebenswertes Suhr.

«Zukunft Suhr» ist ein Zusammenschluss von Grünen, SP, EVP, Die Mitte, GLP und von Parteilosen. Seit bald 20 Jahren engagieren wir uns mit Leidenschaft und Sachverstand in der Gemeinde Suhr.

zukunft-suhr.ch



Alter Konsum

Im Juli

In der ersten Juliwoche wird am Dienstag, 1. Juli über den Mittag gekocht (gegrilltes Sommergemüse ab 12.15 Uhr), ab 14 Uhr gestickt oder geflickt, am Freitag, 4. Juli bringen zur Feier der beginnenden Sommerferien alle etwas mit für eine üppige Tavolata ab 17 Uhr.

Und dann hat der Alte Konsum eine neue Idee! Er ist ab Juli am Sonntagnachmittag geöffnet!

Solange es heiss ist, halten wir uns an die südlichen Siesta-Zeiten und öffnen um 16 Uhr. Wenn es dann kühler wird, rutschen wir zeitlich nach vorne. Auf der Homepage werden die Zeiten ersichtlich sein: alter-konsum.ch

Am 6. Juli feiert der Alte Konsum von 16 bis 19 Uhr seine erste Sonntagsöffnung!

Brezeln zum selber belegen, Sommerkuchen, Glace, Haus-Eistee oder kühles Bierchen, Jassen, Boule, Kinderspiele: Weitere Ideen sind willkommen!

Es gibt mehrere Sonntags-Teams, entsprechend wechselt das kulinarische Programm an den folgenden Sonntagen – 13., 20., 27. Juli.

Öffnungszeiten während der Schulferien (5. Juli – 9. August)

Während der Schulferien machen auch die Teams vom Zmittag am Ziischtig, den Freitags-Apéros und die Samstags-Bäcker Ferien.

Unter der Woche sind die Öffnungszeiten normal. Brot, Eier, Milchprodukte werden geliefert.

➔ Geschlossen ist in der 3. und 4. Ferienwoche vom 21. Juli bis 3. August.

Nun freuen wir uns auf den Sommer in Suhr oder anderswo!

ALTER KONSUM



Natura Drogerie

Frau Leni Studer
hat das Qualifikationsverfahren zur Drogistin EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Das ganze Team der Natura Drogerien gratuliert herzlich. Wir wünschen Frau Studer auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Natura Drogerie Suhr
Mittlere Dorfstrasse 2
5034 Suhr
suhr@naturadrogerie.ch

Natura Drogerie Küttigen
Hauptstrasse 11
5024 Küttigen
kuettigen@naturadrogerie.ch

SCHÜTZT PERFECT VOR DEM INSEKT

ZOBRIST
Insektenschutz & Lichtschachtabdeckungen

Auf Mass gefertigte Insektenschutzgitter
für Fenster, Türen und Lichtschachtabdeckungen

T +41 79 876 20 20
zobrist.isn-schweiz.ch

Wilfa
Heissluftfriteuse

ab **99.90**

jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik

5 Jahre Garantie

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21
Haushalt
Eisenwaren

5034 Suhr
062 842 47 65
062 842 67 40

Strässle
Metzgerei & Catering

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

Ring Garage AG
Suhr

MS Meier
Carrosserie & Spritzwerk GmbH

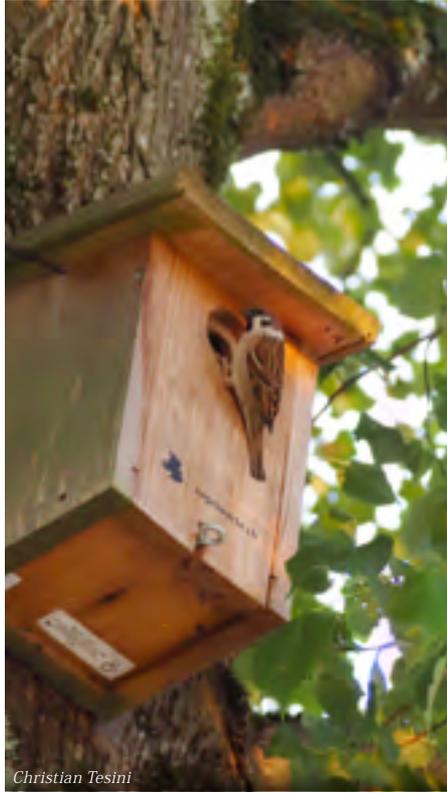
STEMPEL BERNER

Natur- und Vogelschutz

Ersatzwohnungen für Vögel

Christian Tesini | Nisthilfen für Vögel sind seit Jahrzehnten nicht aus dem Alltag eines Naturschutzvereins wegzudenken. Das Aufhängen von Nistkästen gehört zu den Basics der Artenförderung. Der Natur- und Vogelschutz Suhr unterhält zu diesem Zweck über 315 Nistkästen in Suhr, die meisten davon im Wald. In einem Projekt im Jahr 2023 hat der NVS Suhr auch Nistkästen auf dem Schulareal montiert.

Nisthilfen sind eine gute Möglichkeit, rasch das Angebot an potenziellen Nistplätzen zu erweitern. Hier lassen sich Vögel auch besonders gut beobachten, gerade im Siedlungsraum. Das Aufhängen von Nisthilfen ist aber fast immer nur ein Ersatz für fehlende natürliche Strukturen. Der klassische Nistkasten ersetzt beispielsweise fehlende Baumhöhlen, welche aus Astlöchern von alten Bäumen entstehen oder von Spechten gezimmert wurden. Meist sind es die häufigen Arten, welche die Nistkästen nutzen. Bei etwas spezialisierteren Nistkästen, wie jene für Schwalben oder Segler kann das Angebot auch zielgerichteter für einzelne Arten gestaltet werden. Sind sie interessiert daran, Nisthilfen auf ihrer Liegenschaft anzubieten, kann der



Christian Tesini

Feldspatz kurz nach der Fütterung seiner Jungen.



Christian Tesini

Nisthilfe für Spezialisten: hier wird abstehende Baumrinde imitiert, die natürlicherweise bei alten und grobborkigen Bäumen entstehen. Darunter legen Baumläufer ihre Nester an.

NVS Suhr gerne eine Empfehlung für Standort und Nisthilfentyp abgeben.

Der Vorstand des NVS Suhr hat auf Anregung von Mitgliedern 2023 ein kleines Projekt gestartet. Um die Tätigkeiten des Vereins sichtbarer zu machen, den Nachwuchs zu fördern und schöne Beobachtungen aus dem Klassenzimmer zu ermöglichen, haben wir auf dem Schulareal Feld einige Nistkästen montiert. Dank der unkomplizierten Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Hausdienst waren die Nistkästen rasch an Bäumen oder der Infrastruktur befestigt. Nicht alle wurden sofort angenommen, doch beim ein oder andern hört man auch dieses Jahr wieder die jungen Meisen und Spatzen nach Futter rufen.

Der Nistkasten allein genügt in der Regel noch nicht. Eine naturnahe Umgebung, das Angebot an Nahrung und weitere Faktoren beeinflussen eine erfolgreiche Nutzung der Nisthilfen weit mehr. Insbesondere dann, wenn auch seltenere Arten von einer Ersatzwohnung profitieren sollen.



Christian Tesini

Der Nistkasten mit dem Feldspatz hängt an einer Linde mitten im Spielplatz des Kindergartenfeld. Ob vom Klassenzimmer aus oder in der Pause: Vogelgezwitscher und Vogelbeobachtungen sind nachgewiesenermassen förderlich für die psychische Gesundheit!



Zäme in Suhr

Mit 60 Jahren, da fängt das Leben an.

Doris Tanner, Bilder Benny Allemann | Im März 2025 wurde der Verein «zäme in Suhr» gegründet. Bereits wurden Anlässe wie das 1. Altersforum durchgeführt. Am 6. Juni 2025 stand der erste Jungseniorenapéro auf dem Programm. Eine der Aufgaben des Vereins sind Angebote für spezifische Altersgruppen in der Suhrer Bevölkerung. Damit soll das Ziel erreicht werden, sich auszutauschen, sich zu vernetzen, und sich vielleicht auch aktiv am Suhrer Leben zu beteiligen und einzubringen. Eingeladen waren alle Suhrer Einwohner, die in diesem Jahr 60 Jahre alt werden und damit möglicherweise an der Schwelle zu einem neuen Lebensabschnitt stehen.

Und es wurde ein vergnüglicher kleiner und feiner Anlass. Bei launischem Juni-Wetter trafen sich 22 Jungseniorinnen und Jungsenioren zu einem kleinen Apéro im Museum Suhr, das den richtigen Rahmen bot für die Zusammenkunft. Nach der Begrüssung und einer kurzen Vorstellung des Vereins durch Grischa Ruprecht begegneten sich die Anwesenden in lockeren Gruppen bei einem Glas Wein und feinen Apéro-Häppchen, unterstützt vom Pflegezentrum Lindenfeld. Bei Gesprächen auf einem Rundgang zeigte sich eine grosse Vielfalt von Themen, von lokalen Ereignissen bis zum aktuellen Zustand der Welt, aber auch persönliche Fragen, wie z. B. der Übergang in einen neuen Lebensabschnitt, der alle Anwesenden betraf. Hier offenbarte sich eine grosse Bandbreite von Lebenszuständen. Einige Teilnehmende waren noch voll im Arbeitsprozess aktiv, inklusive der Übernahme von neuen Funktionen, andere haben das aktive Arbeitsleben bereits verlassen oder die Arbeitszeit reduziert.

Diese Vielfalt zeigt sich auch in den Aussagen von Teilnehmenden:

Rosa M. hat sich für den Anlass angemeldet, um Kontakte zu knüpfen. Sie wohnt seit einigen Jahren in Suhr und arbeitet Vollzeit im Spital, was ein geregeltes Vereins- und Privatleben etwas schwierig macht. Sie könnte sich vorstellen, im Verein auch im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Spaziergänge mit anderen Alleinstehenden zu unternehmen, und sie plant auch die Teilnahme an Vereinsanlässen, wenn es ihr möglich ist.

Bereits seit vielen Jahrzehnten in Suhr ansässig ist **Peter L.** Der Geschäftsmann ist beruflich und privat sehr aktiv in Suhr unterwegs, aber auch ihn beschäftigen die kommenden Jahre. Sich auch nach der Pensionierung in Suhr einzubringen ist für ihn jetzt schon klar.

In einer ganz anderen Lebenssituation ist **George M.** Er kommt ursprünglich aus Indien, ist seit über 20 Jahren in der Schweiz und fühlt sich in Suhr zuhause. Seine Familie bringt sich seit vielen Jahren in der Kirche ein, ein Engagement, das für ihn sehr wichtig ist, nachdem er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Arbeitsprozess teilnehmen kann. In diesem Sinne möchte er auch im Rahmen seiner Möglichkeiten im Verein seinen Beitrag leisten, z. B. mit Kochen an Anlässen.

Für **Yolanda R.** sind der Anlass und der Verein eine Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Menschen kennenzulernen. Sie interessiert sich sehr für den Menschen. Eventuell ergibt sich für sie eine Möglichkeit, in der Nachbarschaftshilfe mitzumachen. Durch gesundheitliche Probleme hat sie gelernt, wie wichtig es auch ist, Hilfe anzunehmen.

Immer noch voll engagiert und begeistert von seiner Arbeit als Techniker für Kühlanlagen ist **Paramby Antony J.** Er kommt ursprünglich aus Indien und ist seit vielen Jahren mit seiner Familie in Suhr heimisch, wie er sagt. Sein Wissen um Lebensmittel-Herstellung und -Lagerung hat die kleine Gruppe am Bistro-Tischli sehr interessiert. So ein Austausch kann also auch eine Horizont-Erweiterung bringen.

In einer ganz anderen Ausgangslage ist **Felix L.** Er wohnt seit seiner Kindheit in Suhr. Durch seine eingeschränkte Mobilität ist er nicht mehr so flexibel und muss sein Privat- und Arbeitsleben seinen Möglichkeiten

entsprechend anpassen. Trotzdem bemüht er sich, aktiv am Gemeinde- und Vereinsgeschehen teilzunehmen, und er freut sich auf weitere Anlässe des Vereins «zäme in Suhr». Es ist ihm ein Anliegen, dass Menschen zusammenkommen und sich durch ein Lächeln eine gute Zeit schenken.

Es ist erstaunlich, wie schnell sich Menschen zusammenfinden, wenn man ihnen ein Gefäss bietet. Schon nach kurzer Zeit waren intensive Gespräche im Gang und auf ganz natürliche Weise wurde die Du-Kultur eingeführt. Die Teilnehmenden empfanden den Anlass als harmlos und bereichernd. Das zeigte sich auch beim Abschied, viele der Anwesenden machten sich mit einem Lächeln auf den Heimweg.



Gutes tun und davon schreiben

→ Unsere Kommunikationsgruppe sucht zur Verstärkung eine für Vereinskommunikation begeisterte Person.



Wir freuen uns auf neue kreative Ideen für unsere Seiten im **SUHRPLUS**, auf unserer Homepage und anderen Medien, um Mitbürgerinnen und Mitbürger zu informieren und zum Mitmachen anzuregen.

Hast du Freude und Erfahrungen im Bereich Kommunikation und möchtest du dich gerne mit freiwilliger Arbeit im Verein «zäme in Suhr» einbringen? Dann melde dich doch mit Namen und Erreichbarkeit an kommunikation@zi-suhr.ch

Wir sind eine kleine Gruppe und freuen uns, dich kennenzulernen und Näheres zu besprechen.

Mehr über unseren Verein findest du auf unserer Homepage zi-suhr.ch.

SATUS

Trainingslager 14. – 18. Mai im Elsass

E. Schmid | Ein kleines SATUS-Team hatte sich für das eidgenössische Turnfest in Lausanne angemeldet. Da war ein Trainingslager zur Vorbereitung natürlich zwingend. Um die fünf Tage optimal nutzen zu können, hatte Markus ein Programm im nahen Elsass geplant.

Am frühen Mittwochnachmittag teilten sich zehn teilnehmende Sportler samt Mountainbikes auf Autos und Anhänger auf. Als nach 17 Uhr auch das letzte Fahrzeug mit «Steinzeitnavi» in St. Hippolyte angekommen war, war vor dem Essen ein kleiner Dorfrundgang angesagt. Da die Hotelbar schon geschlossen war, gings danach schon frühzeitig zu Bett.

Am Donnerstag hatte Markus eine 16 km lange Bergwanderung zum über dem Ort thronenden Schloss Königsbourg geplant. Am Eingang gaben die SATUS-Sportler der Security brav alle mitgeführten Taschenmesser ab. Nach eindrücklichem Rundgang und Picknick gings retour zum Hotel, wo die Einen vor dem Nachtessen eine erste Sportfest-Disziplin einübten, während die anderen das Hotelschwimmbad erkundeten. Zum Essen gings in ein schön eingerichtetes kleines Lokal mit feinem Essen, während der ausgesuchte Megamix-Wein einen gemixten Eindruck hinterliess und wenig Mega mundete. Zurück im Hotel 'genossen' die Sportler die mit Hotel-Klängen gemischte Song-Contest-Vorauscheidung in Basel, bevor es gegen Mitternacht ins Bett ging.

Am Freitag konnten endlich die mitgeführten Bikes gesattelt werden. Zuerst ging es mit den Autos zum Ausgangspunkt in der Nähe eines Hochmoors. Der mit groben Steinen versetzte erste Streckenteil war eher für Bergwanderer als für Biker konzipiert, sodass einige Abschnitte auch für erfahrene Biker kaum fahrbar waren. Einige überschätzten indessen ihr Können und verloren die Kontrolle, bevor sie absteigen konnten: Die fünf mehr oder weniger elegant gestürzten Biker liessen sich aber nichts anmerken und setzten die Fahrt trotz Blessuren fort. Und auch das Material zollte der holprigen Strecke Tribut: Zwei verlorene Rücklichter, ein Dämpfer mit Ölverlust. Immerhin: die eigenen Bikes hielten klar besser durch als frühere Mietbikes.

Nach mehr als 1000 erklommenen Höhenmetern und doppelt so langer Abfahrt kam die Sportlerschar wieder beim Hotel an. Erholung bei Drinks und Wellness war angesagt, bevor es mit den Bikes in eine rustikale Elsässer Wüstub im Nachbarort ging. Der deutschstämmige Wirt unterhielt die Gäste mit flotten Sprüchen, während die Sportlerschar mit dem Nebentisch Kontakt knüpfte, wo sich ein Gast als Bürgermeisterin des Nachbarorts outete. Nach opulentem Essen und einem Schnäpschen aus dem Nistkasten gings zurück nach Hippolyte.

Am Samstag wurden wieder die Wanderschuhe geknüpft. Nach der Anfahrt per Auto zum Ausgangspunkt gings zu den Rochers des Géants, eine eindrückliche Tour durch einen felsdurchsetzten Wald. In Ribeauville gabs zur Belohnung Café und Tarte, bevor die Rückfahrt mit den Autos organisiert werden musste. Nach Schwimmen bzw. Sauna gabs diesmal wieder ein feines Nachtessen im Hotel, abgerundet durch den Song-Contest-Final am Grossbildschirm. Allerdings verabschiedete sich ein müder Sportler nach dem andern, bis die Lounge sich noch vor der Entscheidung geleert hatte.

Am Sonntag startete die Sportlerschar nach dem Zimmerräumen mit den Bikes vom Hotel via Ribeauville nach Riquewihir, wo ein erster Kaffeestopp eingelegt wurde. Plötzlich sprang ein Sportler wie von der Tarantel gestochen hoch und spurtete zu seinem Bike, um es vor Dieben zu retten – allerdings entpuppten sich diese als harmloses englisches Paar, das lediglich für ein Foto die Handtasche über den Lenker gehängt hatte. Stirnrunzeln bei den übrigen Bikern – und breites Grinsen, als kurz darauf ein chinesisches Paar das Bike erneut



In der Königsbourg.



Auf dem Velo.



Im Felsenwald.

als Handtaschen-Aufhänger zweckentfremdete. Schliesslich gings weiter nach Colmar zu einem ausgiebigen Stadtrundgang inkl. Mittagessen. Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wählte die Sportlerschar den kürzeren Retourweg zum Hotel. Nach dem Verladen gings zurück zur KEBA Aarau, wo sich die Sportlerschar per Bike bzw. Auto auf den kurzen Heimweg machte.

Fazit: ein gelungenes, von Markus perfekt organisiertes Trainingslager – zwar ohne Meer und somit auch ohne Morgenjogging, dafür dank eigenen Bikes weitgehend pannenfrei!



Schneider GmbH

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
info@schneidergmbh.ch

MALER
BAUMANN

Suhr/Rupperswil | Tel. 076 375 26 88
www.malerdbaumann.ch



Die Baumeister.

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister